



## BMW IBSF Bob & Skeleton Weltmeisterschaften presented by IDEAL Versicherung finden Anfang Februar erneut am SachsenEnergie-Eiskanal Altenberg statt

Doppelt hält besser. Oder auch: unverhofft kommt oft. Beide Aussprüche treffen auf die BMW IBSF Bob & Skeleton Weltmeisterschaften presented by IDEAL Versicherung zu, die Anfang Februar 2021 in Altenberg stattfinden werden. Der Internationale Bob- und Skeletonverband IBSF hatte Altenberg Mitte September 2020 als Folge der COVID19-Pandemie erneut zum WM-Austragungsort ernannt. Die Welttitelkämpfe werden – statt wie ursprünglich geplant in Lake Placid (USA) – nun in den ersten beiden Februarwochen 2021 im Altenberger Kohlgrund ausgetragen.

Dass zwei Weltmeisterschaften in Folge am selben Ort stattfinden, ist ein Novum in der Geschichte des internationalen Bob- und Skeletonsports.

Insgesamt sieben WM-Titel werden in den zwei Wochen am SachsenEnergie-Eiskanal vergeben. Neben den bekannten WM-Disziplinen Zweierbob Frauen, Zweierbob Männer, Skeleton Männer, Skeleton Frauen, Skeleton Mixed Team und der Königsklasse Viererbob wird in Altenberg erstmals eine Weltmeisterin im Frauen-Monobob gekürt.

*Bitte lesen Sie weiter auf Seite 2*



# Altenberger BOTE

mit dem Amts- und Mitteilungsblatt der Stadt Altenberg

Ausgabe Februar – 03.02.2021 · Nr. 2/2021

## Einladung zur Stadt- und zu Ortschaftsratssitzungen

Eventuelle Änderungen, abhängig von amtlichen Festlegungen (Corona-Virus-Infektionsgefahr), werden an den öffentlichen Bekanntmachungstafeln bekannt gegeben!

### ■ Stadtratssitzung

**22. Februar 2021, 19:00 Uhr im großen Saal, Europark Altenberg**

Die komplette Tagesordnung wird fristgemäß in der Sächsischen Zeitung und in den Aushängen amtlich bekanntgegeben!

Nachfolgend die weiteren Sitzungstermine für 2021

- 15. März 2021
- 12. April 2021
- 10. Mai 2021
- 07. Juni 2021
- 12. Juli 2021
- 20. September 2021
- 18. Oktober 2021
- 15. November 2021
- 13. Dezember 2021

### ■ Stadtteil Altenberg

Nichtöffentliche Ortschaftsrats-Sitzung am **Montag, 15. Februar 2021 19:00 Uhr im Sitzungsraum im Loipenhaus** (Bahnhof). Zugang über Bahnsteig.

*Jens Schröfel, Ortsvorsteher*

### ■ Stadtteil Lauenstein

Wir laden hiermit alle Einwohner von Lauenstein zu unserer Ortschaftsrats-Sitzung am **Mittwoch, 24. Februar 2021, um 19:30 Uhr in den „Kleinen Malzkeller“** im Wirtschaftshof von Schloss Lauenstein ein.

*Siegfried Rinke, Ortsvorsteher*

### ■ Ortsteil Fürstenwalde

**Termine Ortschaftsratsitzungen für 2021:**

- 24. März, 21. April, 19. Mai, 16. Juni
- 14. Juli, 22. September, 20. Oktober
- 24. November

*Sven Kletsch, Ortsvorsteher*

### ■ Ortsteil Zinnwald-Georgenfeld

25. Februar 2021, 25. März 2021

15. April 2021, 20. Mai 2021

17. Juni 2021, 22. Juli 2021

August – Sommerpause

30. September 2021, 21. Oktober 2021

25. November 2021, 16. Dezember 2021

Jeweils um 19:00 Uhr im Vereinshaus Zinnwald, Teplitzer Straße 12.

**Über die Tagesordnungen bzw. Änderungen informieren Sie sich bitte an den Aushängen.**

## Aktuelles Stadtgeschehen

Aufgrund der Corona-Pandemie müssen die BMW IBSF Bob & Skeleton Weltmeisterschaften presented by IDEAL Versicherung unter strengen Hygieneauflagen und damit leider auch ohne Zuschauer stattfinden.

Das bedeutet aber keineswegs, dass die Kufensportfans, die traditionell für Stimmung und Gänsehautfeeling an der Bahn sorgen, von den Ereignissen am SachsenEnergie-Eiskanal ausgeschlossen sind. Per Livestream kann man über die Internetseite [www.SachsenEnergie-Eiskanal.de/livestream](http://www.SachsenEnergie-Eiskanal.de/livestream) bei allen Trainingsläufen live dabei sein.

Die Wettkämpfe selbst werden wie gewohnt im Fernsehen gezeigt – in der ersten WM-Woche im ZDF, in der zweiten Woche in der ARD. Die konkreten Sendezeiten und damit verbunden zusätzliche Livestream-Möglichkeiten standen bei Redaktionsschluss noch nicht fest und werden zu gegebener Zeit auf der WM-Internetseite [www.wm-altenberg.de](http://www.wm-altenberg.de) veröffentlicht.



### WM-Zeitplan (Änderungen vorbehalten)

#### Freitag, 05.02.2021

10:30 Uhr: Zweierbob Frauen (1. + 2. Lauf)

#### Samstag, 06.02.2021

10:00 Uhr: Zweierbob Männer (1. + 2. Lauf)

14:30 Uhr: Zweierbob Frauen (3. + 4. Lauf)

#### Sonntag, 07.02.2021

14:30 Uhr: Zweierbob Männer (3. + 4. Lauf)

#### Donnerstag, 11.02.2021

09:00 Uhr: Skeleton Frauen (1. + 2. Lauf)

13:00 Uhr: Skeleton Männer (1. + 2. Lauf)

#### Freitag, 12.02.2021

09:00 Uhr: Skeleton Frauen (3. + 4. Lauf)

13:00 Uhr: Skeleton Männer (3. + 4. Lauf)

#### Samstag, 13.02.2021

09:00 Uhr: Skeleton Mixed Teamwettbewerb

11:30 Uhr: Monobob (1. + 2. Lauf)

15:45 Uhr: Viererbob (1. + 2. Lauf)

#### Sonntag, 14.02.2021

09:00 Uhr: Monobob (3. + 4. Lauf)

15:00 Uhr: Viererbob (3. + 4. Lauf)



### ■ Kontakt und Info:

Wintersport Altenberg (Osterzgebirge) GmbH

Neuer Kohlgrundweg 1, 01773 Altenberg

Telefon: 035056-35120, [info@wia-altenberg.de](mailto:info@wia-altenberg.de)

[www.enso-eiskanal.de](http://www.enso-eiskanal.de), [www.facebook.com/BobbahnAltenberg](https://www.facebook.com/BobbahnAltenberg)

Redaktion: Uta Schirmer, Wintersport Altenberg (Osterzgebirge) GmbH, 18.01.2021

## Amtliche Nachrichten



### Stadtratstelegramm Dezember 2020

#### Stadtratssitzung am 14. Dezember 2020

Zu Beginn der Sitzung am 14. Dezember 2020 waren 9 Stadträte und der Bürgermeister anwesend. Der Vorsitzende stellte keine Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

Im § 39 Abs. 2 SächsGemO ist geregelt, dass mindestens die Hälfte aller Stadträte anwesend sein müssen, damit eine Beschlussfähigkeit vorliegt. Liegt keine Beschlussfähigkeit vor, ist im § 39 Abs. 3 SächsGemO festgelegt, dass eine zweite Sitzung stattfinden kann,

in der mindestens drei Mitglieder des Stadtrates anwesend und stimmberechtigt sein müssen.

Der Vorsitzende bat eine erneute Stadtratssitzung noch in diesem Jahr durchzuführen, weil der Haushaltsplan 2021/2022 sowie die Breitbandvergabe keinen Zeitverzug zulassen.

Als Termin legte der Stadtrat den 15. Dezember 2020 fest. Somit wurden alle Stadträte nach der Sitzung erneut einberufen. Die Zusendung der Tagesordnung mit den dazugehörigen Unterlagen erfolgte bereits am 05. Dezember 2020.

#### Stadtratssitzung am 15. Dezember 2020

Der Bürgermeister begrüßte sehr herzlich die Stadträte, Gäste und die MitarbeiterInnen der Verwaltung. Zu Beginn der Sitzung waren 21 Stadträte und der Bürgermeister anwesend. Der Vorsitzende stellte die Beschlussfähigkeit des Stadtrates fest.

Auf Grund der unvermindert hohen Ausbreitung des Coronavirus im Landkreis empfahl der Vorsitzende die heutige Tagesordnung zu kürzen. Des Weiteren ist der Tagesordnungspunkt 11 Haushaltssatzung mit Haushaltsplan der Stadt Altenberg für die Haushaltsjahre 2021/2022 (Doppelhaushalt) sehr umfangreich.

Wichtige Themen des Abends waren neben der Beratung und Beschlussfassung zum Haushaltsplan auch die Wahl des Friedensrichters für die Schiedsstelle Altenberg. Der Stadtrat wurde informiert, dass im Jahr 2020 die 5-jährige Amtszeit des bisherigen Friedensrichters, Herrn Egon Walther, ausläuft. Die Stelle wurde mehrmals in den Amtsblättern der Stadt Altenberg und der Gemeinde Hermsdorf öffentlich ausgeschrieben. Es gingen keinerlei Bewerbungen ein, nur der bisherige Friedensrichter bekundete sein Interesse an einer Amtsfortführung. Die Verwaltung erkundigte sich bei dem zuständigen Amtsgericht, ob Herr Walther trotz der Altersgrenze das Amt als Friedensrichter weiter ausführen darf. Mit Schreiben vom 16. November 2020 teilte das Amtsgericht mit, dass gegen die erneute Wahlaufstellung von Herrn Walther keine Bedenken bestehen. Die Bestellung nach § 17 SächsGemO (ehrenamtliche Tätigkeit) erfolgte mittels Wahl nach § 39 Abs. 7 SächsGemO in Zuständigkeit des Stadtrates Altenberg.

Weiterhin bestätigte der Stadtrat die Neubesetzung einer Amtsleiterstelle im Rathaus Altenberg. Herr Marcel Reuter übernimmt die Leitung des Hauptamtes.

Weiterhin teilte der Bürgermeister den Stadträten mit, dass mit dem Berichtsbericht 2019 ein Überblick über die unmittelbaren und mittelbaren Beteiligungen der Gemeinde an den Unternehmen in einer Rechtsform des privaten Rechts, an Eigenbetrieben bzw. die Mitgliedschaft in Zweckverbänden vermittelt wird. Die Stadt Altenberg ist an sieben unmittelbaren Beteiligungen in Unternehmen in der Rechtsform des privaten Rechts beteiligt und weiterhin Mitglied in vier Zweckverbänden.

Nun kam es zum Tagesordnungspunkt Beratung und Beschlussfassung des Doppelhaushaltes 2021/2022. Kämmerin Frau Tittel informierte die Stadträte darüber, dass der Entwurf des Doppelhaushaltes 2021/2022 in der Zeit vom 09.11.2020 bis 17.11.2020 öffentlich ausgelegt hat. Es bestand bis zum 27.11.2020 die Gelegenheit, Einwendungen vorzubringen. Es wurden keine Einwendungen zum Doppelhaushalt 2021/2022 eingebracht.

Der Doppelhaushalt hat in beiden Jahren jeweils ein Volumen von ca. 19 Millionen Euro. Wenn die Einnahmen wie geplant fließen, dann sollen im Jahr 2021 ca. 8,2 Millionen Euro und 2022 ca. 7,2 Millionen Euro in Investitionen und Instandhaltungsmaßnahmen fließen.

Für beide Jahre sind unter anderem Investitionen geplant für:

- Schulen	ca. 1,5 Millionen Euro
- Kindertagesstätten	ca. 480.000,00 Euro
- Feuerwehren	ca. 630.000,00 Euro
- Straßen	ca. 840.000,00 Euro
- Breitbandausbau	ca. 8 Millionen Euro

Dies sind große Vorhaben. Weiterhin wird auch in die touristische Infrastruktur investiert. Der Tourismus ist in unserer Region ein wichtiger Wirtschaftsfaktor und die Stadt muss hier alles tun, um diesen zu erhalten, gegenüber Mitbewerbern konkurrenzfähig zu bleiben und so allen Gästen die bestmögliche Erholung zu bieten. Nicht zuletzt profitieren ja auch alle Einwohner\*innen von den attraktiven Angeboten für ihre Freizeitgestaltung. Investiert wird in den nächsten beiden Jahren in den Erhalt der Bausubstanz im Bergbaumuseum. Hier soll das Dach für ca. 350.000,00 Euro fertig gestellt werden. Auch im Schloss Lauenstein wird weiter investiert. Hier wird der Schlosshof saniert und schön gemacht. Auch für die Bäder, welche ja im Sommer ein wichtiger Ort für alle badelustigen Gäste und Familien sind, stehen Mittel zur Verfügung. Ebenso sind Investitionen in der Biathlonarena und für die Ballsportplätze geplant. Leider sind weitere wichtige Investitionen in die touristische Infrastruktur von den Stadträten der Fraktionen AfD und Wählergemeinschaft Osterzgebirge nicht mit getragen wurden. So wurden unter anderem Zuschüsse für die Rennschlitten- und Bobbahn gekürzt. Das ist ein fataler Fehler, da gerade diese Sportstätte für die auch internationale Bekanntheit unserer Urlaubsregion sorgt. Weiterhin abgelehnt wurde von den beiden genannten Fraktionen die Investition in dringend notwendige Fahrradinfrastruktur mit Ladestationen für E-Bikes. Keine andere Outdoorsportart erlebt in den letzten Jahren so einen massiven Zuwachs wie das Fahrradfahren. Auch hier bei uns im Mittelgebirge. Und mit der Fertigstellung der 8000-Blockline, einem attraktiven, familienfreundlichen Trail durchs Osterzgebirge, wären hier die Investitionen sehr dringend gewesen. Zumal diese Maßnahme von insgesamt 100.000,00 Euro mit 80.000,00 Euro gefördert worden wäre. Gestrichen sind auch Investitionen in touristische Wandertreffs entlang unseres Wanderwegenetzes und auch entlang des Kammweges. Gerade in Hinblick auf die Klimaveränderung muss zwingend auf den weiteren Ausbau des Ganzjahrestourismus gesetzt werden. Da auch Wandern immer beliebter wird und der Tourismusverband Erzgebirge den Fernwanderweg auf dem Kamm mit zur Prämierung als Deutschlands schönster Wanderweg eingereicht hat.

Abgelehnt wurde auch die Anschaffung eines Info-Terminals für Kipsdorf. Dort hatten sich die ankommenden Gäste umfassend informieren können, zu Wanderungen, Einkehrmöglichkeiten und Ausflugszielen und hätten auch eine Unterkunft buchen können. Dies sind leider Entscheidungen, welche die weitere touristische Entwicklung unserer Urlaubsregion ausbremsen.

## Informationen aus Ämtern und Behörden

### Ausschreibung: Verpachtung landwirtschaftlicher Grünlandflächen

Der Forstbezirk Bärenfels plant ab dem 15.05.2021-14.05.2027 die Verpachtung von Grünlandflächen im Raum Altenberg.

Nr.	Gemarkung	Flurstück	Nutzbare Fläche Grünland (ha)	Bemerkung
1	Altenberg	433/5	2,8000	SPA
2	Altenberg	590/1	2,3400	SPA + FFH, LRT 6520 „Bergmähwiese“ NSG
3	Altenberg	595/1	0,7500	SPA + FFH, LRT 6520 „Bergmähwiese“ NSG
4	Altenberg	598	0,4000	SPA + FFH, NSG
5	Altenberg	599	0,3100	SPA + FFH, LRT 6520 „Bergmähwiese“, NSG
6	Altenberg	603/1	1,9000	SPA + FFH, LRT 6520 „Bergmähwiese“, NSG
7	Altenberg	634	1,4100	SPA + FFH, LRT 6520 „Bergmähwiese“, NSG
8	Altenberg	686	1,5100	SPA + FFH, NSG
9	Altenberg	703/3	0,2500	SPA + FFH, LRT 6520 „Bergmähwiese“, NSG

Nähere Informationen zu den Flächen und den Pachtbedingungen erhalten Sie beim Staatsbetrieb Sachsenforst, Forstbezirk Bärenfels, Telefon: 035052-613-119 und unter <https://www.sbs.sachsen.de/ausschreibungen-7728.html>

Bei Interesse senden Sie uns Ihr Gebot bitte bis zum **29.04.2021** in einem verschlossenen Umschlag unter Angabe des Kennzeichens Landpacht-FB09-001/2021 und der jeweiligen Losnummer an den Forstbezirk Bärenfels.



**Freiwillige Feuerwehr  
Altenberg**

**ALLE BRAUCHEN DIE FEUERWEHR  
DIE FEUERWEHR BRAUCHT DICH!**

**Werd Mitglied in einer von unseren 15 Ortsteilwehren**  
Altenberg, Bärenstein, Bärenfels, Falkenhain, Fürstenau, Fürstenwalde,  
Geising, Kipsdorf, Lauenstein, Liebenau, Löwenhain, Oberbärenburg,  
Rehefeld, Schellerhau und Zinnwald

**Deine Heimat, Deine Feuerwehr  
Komm mach mit!**

Web: [www.feuerwehr-altenberg.de](http://www.feuerwehr-altenberg.de)  
Kontakt: [info@feuerwehr-altenberg.de](mailto:info@feuerwehr-altenberg.de)

### Gestorben sind

- Hoffmann, Viola**, ST Bärenstein  
am 16.12.2020
- Kühnel, Renate**, OT Liebenau  
am 17.12.2020
- Lehmann, Jürgen**, ST Bärenstein  
am 18.12.2020
- Gäbler, Herta**, ST Bärenstein  
am 18.12.2020
- Dittrich, Henry**, Kurort Stadt Altenberg  
am 18.12.2020
- Tiebel, Lothar**, Kurort Stadt Altenberg  
am 19.12.2020
- Reichel, Edeltraud**, Kurort Stadt Altenberg  
am 22.12.2020
- Petrick, Margit**, ST Bärenstein  
am 23.12.2020
- Hora, Werner**, ST Bärenstein  
am 23.12.2020
- Neubert, Edith**, ST Bärenstein  
am 23.12.2020
- Schmidt, Hans-Peter**, Kurort Stadt Altenberg  
am 23.12.2020
- Knauthe, Marga**, Kurort Stadt Altenberg  
am 25.12.2020
- Nerger, Dieter**, OT Oberbärenburg  
am 26.12.2020
- Sommerschuh, Peter**, OT Schellerhau  
am 29.12.2020
- Ulbricht, Ingeborg**, ST Bärenstein  
am 30.12.2020
- Jäckel, Lutz**, Kurort Stadt Altenberg  
am 30.12.2020
- Hoffmann, Hiltrud**, ST Bärenstein  
am 01.01.2021
- Wolf, Uwe**, Kurort Stadt Altenberg  
am 04.01.2021
- Lehmann, Gerhard**, OT Liebenau  
am 07.01.2021
- Eisold, Evelin**, Kurort Stadt Altenberg  
am 08.01.2021
- Ritter, Joachim**, Kurort Stadt Altenberg  
am 09.01.2021

## Veröffentlichung von Ehejubiläen und Geburtstagen über 70 Jahre

*Wir gratulieren unseren Senioren*■ **Kurort Stadt Altenberg**

am 17. Februar	zum 90. Geburtstag	Frau Günther, Martha
am 26. Februar	zum 90. Geburtstag	Herrn Leubner, Manfred
am 01. März	zum 85. Geburtstag	Frau Flehmig, Helga
am 10. März	zum 81. Geburtstag	Frau Kowar, Babara
am 12. März	zum 93. Geburtstag	Herrn Bernhardt, Heinz

Leider liegen uns für den Bekanntmachungszeitraum in diesem Ortsbereich keine weiteren Einverständniserklärungen vor.

■ **Kurort Bärenfels**

Leider liegen uns für den Bekanntmachungszeitraum in diesem Ortsbereich keine Einverständniserklärungen vor.

■ **OT Falkenhain**

am 22. Februar	zum 76. Geburtstag	Frau Berger, Brigitte
----------------	--------------------	-----------------------

Leider liegen uns für den Bekanntmachungszeitraum in diesem Ortsbereich keine weiteren Einverständniserklärungen vor.

■ **OT Fürstenau**

am 08. März	zum 91. Geburtstag	Herrn Kadner, Manfred
am 09. März	zum 72. Geburtstag	Frau Wagner, Doris

Leider liegen uns für den Bekanntmachungszeitraum in diesem Ortsbereich keine weiteren Einverständniserklärungen vor.

■ **OT Fürstenwalde**

Leider liegen uns für den Bekanntmachungszeitraum in diesem Ortsbereich keine Einverständniserklärungen vor.

■ **OT Gottgetreu**

Leider liegen uns für den Bekanntmachungszeitraum in diesem Ortsbereich keine Einverständniserklärungen vor.

■ **OT Hirschsprung**

am 03. März	zum 87. Geburtstag	Frau Böttrich, Christa
am 13. März	zum 88. Geburtstag	Herrn Böttrich, Dieter

Leider liegen uns für den Bekanntmachungszeitraum in diesem Ortsbereich keine weiteren Einverständniserklärungen vor.

■ **OT Kipsdorf**

Leider liegen uns für den Bekanntmachungszeitraum in diesem Ortsbereich keine Einverständniserklärungen vor.

■ **OT Liebenau**

am 22. Februar	zum 76. Geburtstag	Frau Lange, Sybille
----------------	--------------------	---------------------

Leider liegen uns für den Bekanntmachungszeitraum in diesem Ortsbereich keine weiteren Einverständniserklärungen vor.

■ **OT Löwenhain**

am 19. Februar	zum 83. Geburtstag	Herrn Aehnelt, Roland
----------------	--------------------	-----------------------

Leider liegen uns für den Bekanntmachungszeitraum in diesem Ortsbereich keine weiteren Einverständniserklärungen vor.

■ **OT Müglitz**

am 16. Februar	zum 76. Geburtstag	Herrn Meißner, Reiner
----------------	--------------------	-----------------------

Leider liegen uns für den Bekanntmachungszeitraum in diesem Ortsbereich keine weiteren Einverständniserklärungen vor.

■ **OT Neuhermsdorf**

Leider liegen uns für den Bekanntmachungszeitraum in diesem Ortsbereich keine Einverständniserklärungen vor.

■ **OT Oberbärenburg und Waldbärenburg**

Leider liegen uns für den Bekanntmachungszeitraum in diesem Ortsbereich keine Einverständniserklärungen vor.

■ **OT Rehefeld-Zaunhaus**

Leider liegen uns für den Bekanntmachungszeitraum in diesem Ortsbereich keine Einverständniserklärungen vor.

■ **OT Schellerhau**

Leider liegen uns für den Bekanntmachungszeitraum in diesem Ortsbereich keine Einverständniserklärungen vor.

■ **OT Waldidylle**

Leider liegen uns für den Bekanntmachungszeitraum in diesem Ortsbereich keine Einverständniserklärungen vor.

■ **OT Zinnwald-Georgenfeld**

am 10. März	zum 86. Geburtstag	Herrn Ulbig Johannes
-------------	--------------------	----------------------

Leider liegen uns für den Bekanntmachungszeitraum in diesem Ortsbereich keine weiteren Einverständniserklärungen vor.

■ **Stadtteil Bärenstein**

am 03. März	zum 89. Geburtstag	Frau Franz, Annemarie
-------------	--------------------	-----------------------

Leider liegen uns für den Bekanntmachungszeitraum in diesem Ortsbereich keine weiteren Einverständniserklärungen vor.

■ **Seniorenheim Bärenstein**

Leider liegen uns für den Bekanntmachungszeitraum in diesem Ortsbereich keine Einverständniserklärungen vor.

■ **Stadtteil Geising**

am 22. Februar	zum 85. Geburtstag	Frau Domann, Ingrid
am 07. März	zum 76. Geburtstag	Herrn Lohse, Rainer
am 13. März	zum 84. Geburtstag	Frau Jäpel, Christine

Leider liegen uns für den Bekanntmachungszeitraum in diesem Ortsbereich keine weiteren Einverständniserklärungen vor.

■ **Stadtteil Lauenstein**

am 01. März	zum 81. Geburtstag	Frau Mattner, Gisa
-------------	--------------------	--------------------

Leider liegen uns für den Bekanntmachungszeitraum in diesem Ortsbereich keine weiteren Einverständniserklärungen vor.

**Impressum: Altenberger Bote – Amts- und Mitteilungsblatt – Herausgeber:** Stadtverwaltung Altenberg, Platz des Bergmanns 2, 01773 Altenberg Telefon: 035056 333-0, **Verantwortlich:** V.i.S.d.P. Bürgermeister bzw. die Leiter der jeweiligen Bereiche • **Fotos:** Ortschronist: Uwe Petzold • **Redaktion: Anzeigenverwaltung und Herstellung:** Riedel GmbH & CO. KG, Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen – Verlag für Kommunal- und Bürgerzeitungen Mitteldeutschland, 09244 Lichtenau/Ottendorf, Gottfried-Schenker-Straße 1, Telefon: 037208 876100, Mail: info@riedel-verlag.de • **Erscheinungsweise:** Die Stadt Altenberg mit allen Stadtteilen verfügt laut Quelle Deutsche Post über 4.628 Haushalte. Der Altenberger Bote erscheint in einer Auflage von 4.500 Exemplaren und liegt an den Auslagestellen im Stadtgebiet zur kostenfreien Mitnahme aus. Den Altenberger Bote können Sie im Internet auf der Homepage der Stadtverwaltung und unter: [www.proregio.de](http://www.proregio.de) aktuell kostenfrei lesen.

## Informationen aus Ämtern und Behörden

### Informationen des ZAOE

Telefon: 0351 4040450 | [www.zaoe.de](http://www.zaoe.de)



#### ■ Schließtage im Jahr 2021

- Die Wertstoffhöfe in Freital und Kleincotta sind betriebsbedingt an folgenden Tagen geschlossen: 27. Februar, 24. April, 19. Juni und 6. November. Das gilt auch für das Humuswerk der RETER-RA Freital GmbH.
- Am 3. März öffnen die Anlagen erst um 13.00 Uhr. Die Geschäftsstelle bleibt an diesem Tag geschlossen.
- 24. und 31. Dezember: Freital, Kleincotta sowie das Humuswerk in Freital schließen um 12.00 Uhr. Die Wertstoffhöfe in Neustadt und Pirna sind geschlossen.

Für den Wertstoffhof Dippoldiswalde plant der ZAOE derzeit einen neuen Standort.

Ohne Mund- und Nasenschutz kein Zutritt.

Bitte Kontaktformular vorher ausfüllen.

#### ■ Wertstoffhöfe

##### **Kleincotta, Saugrund**

Montag 08:00 bis 18:00 Uhr, Dienstag bis Freitag 08:00 bis 16:30 Uhr, Samstag 08:00 bis 12:00 Uhr

##### **Neustadt, Pirna**

Montag, Mittwoch, Freitag 13:00 bis 18:00 Uhr

Samstag 08:00 bis 12:00 Uhr

##### **Dippoldiswalde**

bis März nur geöffnet am 23.01., 06.02., 20.02.2021 jeweils 08:00 bis 12:00 Uhr

#### ■ Versand der Gebührenbescheide

Der Gebührenbescheid enthält die Abrechnung für das vergangene Jahr und die Abschlagszahlungen für 2021 mit zwei Fälligkeiten für die Region Weißeritzkreis: 16. Juli und 7. Januar 2022.

Die Gebührensatzung sowie eine Gebührenübersicht befinden sich auf der Internetseite des Verbandes und können auf den Wertstoffhöfen eingesehen werden. Die gebührenfreie Leerung für Bioabfallbehälter wird bis Ende 2021 beibehalten.

#### ■ Und noch ein Tipp:

Alle Abfälle, die zu Hause von Verdachtsfällen oder erkrankten Patienten erzeugt wurden, wie Mund-Nasen-Schutz, Taschentücher, Hygieneartikel, Bioabfälle etc., müssen in der Restmülltonne entsorgt werden. Darunter fallen auch die Verpackungsabfälle, wie zum Beispiel Joghurtbecher, aus denen gegessen wurde. Die Abfälle dürfen nicht lose in den Restabfallbehälter, sondern müssen zuvor in stabile Müllsäcke verpackt und durch Verknoten oder Zubinden sicher verschlossen werden. Damit soll eine Gefährdung weiterer Nutzer der Restmülltonne und des Personals der Müllabfuhr sowie der Entsorgungsanlagen ausgeschlossen werden.

Ein gebrauchter Mund-Nasenschutz von einem gesunden Menschen kommt in den Restmüll.

**Der nächste Altenberger Bote  
erscheint voraussichtlich  
am 3. März 2021.  
Redaktionsschluss ist  
am 15. Februar 2021.**

### Informationen der Stadtverwaltung Altenberg – Sachgebiet Abwasserentsorgung

#### ■ **Wartungsprotokolle dezentraler Abwasseranlagen für das Jahr 2020**

Wir möchten alle Grundstückseigentümer, die über eine dezentrale Abwasseranlage (vollbiologischen Kleinkläranlage) verfügen nochmals darauf hinweisen, dass bis spätestens 28.02.2021 die Wartungsprotokolle des Jahres 2020 beim Sachgebiet Abwasserentsorgung vorzulegen sind. Bitte senden Sie die Wartungsprotokolle an unsere Geschäftsstelle auf der Walter-Richter-Straße 6 in Altenberg. Die Vorlage ist ebenso per Fax (035056/32275) oder E-Mail ([wartungsprotokoll@abwasser-altenberg.de](mailto:wartungsprotokoll@abwasser-altenberg.de)) möglich.

In diesem Zusammenhang möchten wir außerdem nochmals darauf hinweisen, dass sich die Anzahl der Wartungen und die durchzuführenden Abwasseranalysen aus der Zulassung der Abwasseranlage durch das Institut für Bautechnik (DIBt-Zulassung) und der wasserrechtlichen Erlaubnis seitens der unteren Wasserbehörde des Landkreises Sächsische Schweiz Osterzgebirge ergeben.

Die Prüfergebnisse der Wartungsprotokolle und die Vorlage der Entsorgungsnachweise sind die Grundlage für die Erstellung der Kleineinleiterkataster zur Vorlage bei der Landesdirektion Sachsen und für die Festsetzung und Erhebung der Abwasserabgabe für Kleineinleitungen.

Wird bei der Wartung durch die Wartungsfirma festgestellt, dass eine Schlammreinigung nicht notwendig ist oder zu einem späteren Zeitpunkt durchgeführt werden sollte, ist dies im Wartungsprotokoll eindeutig zu dokumentieren. Damit ist die entsprechende Nachweisführung im Rahmen der Abwasserabgabenerhebung unkompliziert möglich. Die Entsorgungsnachweise zu den einzelnen Grundstücken liegen uns vor, wenn die satzungsrechtlich vorgeschriebene Entsorgung über das Sachgebiet Abwasserentsorgung bzw. das beauftragte Unternehmen Becker Umweltdienste GmbH erfolgte.

Sollten uns bis zum oben genannten Datum keine Wartungsprotokolle vorliegen, entsteht automatisch für die Grundstückseigentümer die Abwasserabgabepflicht.

#### ■ **Neue Kontaktdaten**

Telefon: 035056 / 32274, Fax: 035056 / 32275

E-Mail:

Allgemein: [info@abwasser-altenberg.de](mailto:info@abwasser-altenberg.de)

Gebühren: [gebuehren@abwasser-altenberg.de](mailto:gebuehren@abwasser-altenberg.de)

Leitungsauskunft: [leitungsauskunft@abwasser-altenberg.de](mailto:leitungsauskunft@abwasser-altenberg.de)

Wartungsprotokoll: [wartungsprotokoll@abwasser-altenberg.de](mailto:wartungsprotokoll@abwasser-altenberg.de)

#### ■ **Öffnungszeiten:**

Montag 09:00 bis 12:00 Uhr

Dienstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 18:00 Uhr

Mittwoch mit Terminabsprache

Donnerstag 09:00 bis 12:00 Uhr und 13:00 bis 16:00 Uhr

Freitag 09:00 bis 12:00 Uhr

#### ■ **Digitale Kanalerfassung**

Wir möchten insbesondere alle Grundstückseigentümer informieren, dass ab sofort mit dem Einmessen des Abwasserleitungsbestand begonnen wird. Dies geschieht durch die Mitarbeiter der Stadtverwaltung Altenberg – Sachgebiet Abwasserentsorgung. Wir möchten Sie bitten den Mitarbeitern ungehinderten Zutritt zu gewähren, sollten sich Teile der öffentlichen Abwasseranlage auf Ihrem Grundstück befinden. Vielen Dank für Ihr Verständnis. Bei Rückfragen stehen wir Ihnen unter den o.g. Kontaktdaten gern zur Verfügung.

Informationen aus Ämtern und Behörden

Jahresstatistik 2020 der Feuerwehr Altenberg

Auch für die knapp 500 Kameradeninnen und Kameraden der Feuerwehr Altenberg mit Ihren 15 Ortsteilwehren ging ein ungewöhnliches, besonderes und auf der einen Seite recht ruhiges Jahr 2020 zu ende. Ruhig leider im Sinne der Corona-Einschränkungen. Hier kamen neben den benötigten Ausbildungsstunden auch die gern gelebte Kameradschaft und das gesellige Zusammensein bei den 306 aktiven Angehörigen sowie 143 in den Ehren- und Altersabteilungen zu kurz.

Auch die 47 Kinder und Jugendliche in den fünf Jugendfeuerwehren konnten nicht jeden Dienst wie geplant durchführen.

Selbst wenn einzelne Kameraden und Kameradinnen selber in Quarantäne oder gar erkrankten, so war die Feuerwehr Altenberg auch 2020 stets für den Schutz von Mensch, Tier und Sachgütern einsatzbereit. Daneben fielen unzählige Stunden zu Absicherungen und Unterstützung von Veranstaltungen, von der Bob & Skeleton WM 2020 bis hin zum Faschingsumzug an.

Zum Ernstfall riefen die Sirenen und Funkmelder in allen 15 Ortsteilfeuerwehren insgesamt 117-mal.

Hier galt es 84 Einsätze abzuarbeiten. Die Einsatzberichte reichen von der Einfachen Türöffnung bei einer hilflosen Person über mehrere Ölspuren oder gar Verkehrsunfällen, Fehlalarmierungen und auch ernste durch Brandmeldeanlagen ausgelöst und nicht zuletzt zahlreiche kleine Brandereignisse und auch drei Großbrände. Insgesamt summierten sich 3830 Einsatzstunden.

Trotz bestehender Grenzschießung wurde die Feuerwehr Altenberg und Zinnwald am 28.04.auf die Tschechische Seite gerufen. In professioneller Zusammenarbeit mit den tschechischen Kameraden und ihren großen Tanklöschfahrzeugen wurde ein mehrere 100ha großer Wald- und Flächenbrand im unwegsamem Gelände gelöscht.

Bereits am Vormittag desselben Tages brannte es in Geising in einem Wohnhaus an der Hauptstraße, verursacht durch eine defekte Waschmaschine. Hier waren die Kameraden professionell und schnell im Einsatz und verhinderten schlimmeres.

Am 17.07. brannte ein leerstehender Gebäudeteil der Bärensteiner „Hammermühle“ ab. Neben unseren Feuerwehren war hier in der Nacht auch das THW mit Radlader zur Unterstützung im Einsatz. Die letzten Restablöschungen endeten hier erst nach ca. 19 Stunden.

Am 29.08. brannte es erneut im Stadtteil Bärenstein. Vermutlich durch Brandstiftung stand in der Nacht eine Landwirtschaftliche Halle mit Strohlager in Vollbrand. Der kräfteaubende Einsatz von insg.110 Kameraden in 2 Schichten dauerte knapp 16 Stunden.

Anbei die Einsätze in Zahlen:

<b>Brände und Explosionen (gesamt)</b>	16
davon	
Kleinbrände	13
Großbrände	3
<b>Technische Hilfeleistungen</b>	50
davon	
umgestürzte Bäume	20
Ölspuren und Verkehrsunfälle	19
Tragehilfen für Rettungsdienst	5
Bergen von Personen	1
Türöffnungen	6
<b>Sonstige Einsätze</b>	9
<b>Fehlalarmierungen (gesamt)</b>	7
davon	
blinde Alarmer	3
durch Brandmeldeanlagen	4



Brand Hammermühle



Brand Hammermühle



Waldbrand CZ



Waldbrand CZ



Brand in Agrarhalle



## Informationen aus den Orten sowie der Vereine

### Winterzeit schöne Zeit...!?

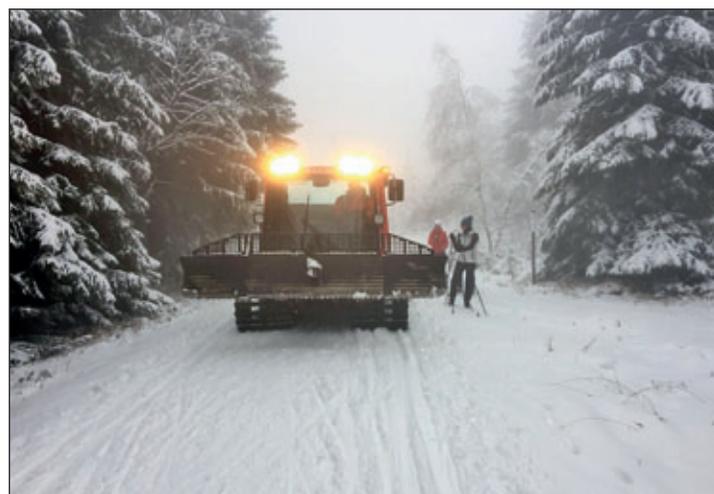
**Für die einen JA – viele andere sagen dieses Jahr bestimmt Nein.**

Aber wir hier, im wunderschönen Erzgebirge können uns am Schnee erfreuen, denn die Stadt Altenberg spürt einen Großteil der Loipen und Skiwanderwege für die Einwohnerschaft. Damit wird in dieser schweren Zeit, mit den unsäglichen Beschränkungen für alle, ein kleiner Teil dazu beigetragen, dass unsere Einwohner\*Innen etwas Abwechslung in unserer herrlichen Heimat haben können. Auch die Kinder, welche ja nun wieder zu Hause lernen müssen und keine Freunde treffen dürfen haben so einen Ausgleich und können sich im Schnee austoben.

Beim Ski fahren in der Natur aber auch beim Schlitten fahren am Hang, beim Schneemann bauen oder einer Schneeballschlacht mit den Eltern und Geschwistern, da können alle Kraft schöpfen, da kommt man auf ganz andere Gedanken und ist auch ein Stück weit glücklich. Sicher müssen auch hier die Regeln eingehalten werden und der 15-Kilometer-Radius für sportliche Betätigung grenzt sportbegeisterte Langläufer aus weiteren Regionen aus, doch die Einwohner\*Innen aus allen Stadt- und Ortsteilen können das Angebot nutzen und sie tun es auch. Auch die Anbindung in die Ortsteile erfolgt mit. Und dort sind dann wieder die ehrenamtlichen Helfer mit den Skidoos unterwegs, um für gute Loipenbedingungen zu sorgen. Einzig die Anbindung nach Bärenstein gestaltet sich etwas schwierig, da hier, bevor der Loipenbully im Gelände ist, er viel durch öffentlichen Verkehrsraum muss. Dies geht nur mit einer Gummikette. Doch da steht nur ein Pully zur Verfügung. Der Anschaffung einer zweiten solchen Universalkette hatten in der Vergangenheit nur die Freien Wähler zugestimmt.

Das umfassende Präparieren der Loipen in diesem Winter ist nicht selbstverständlich, denn das Spuren der Loipen und plattfahren der Winterwanderwege ist schon kostenintensiv. In einem richtig guten Winter kommen da auf einen Kilometer Loipe schon 1.000,00 € und bei über 70 Kilometern Loipen und Skiwanderwegen kommt da schon was zusammen. Doch da Geld sprichwörtlich nicht alles ist, setzt die Stadt Altenberg eben alles daran, auch in diesem speziellen Winter, ohne Gäste und damit auch ohne Gästetaxeinnahmen, allen die es nutzen können, und das sind in diesem Jahr vornehmlich alle Einwohner\*Innen, ein ordentliches Loipennetz anzubieten. Der Vorteil einer touristischen Region ist, und dies wird gerade in dieser Pandemie deutlich, dass touristische Infrastruktur genauso von der Bürgerschaft genutzt wird, wie von den Gästen. Auch das macht Altenberg lebens- und liebenswert.

Umso schöner, dass sich viele daran erfreuen und es neben „Nörglern“, die vor allem in den sozialen Netzwerken schimpfen und beleidigen – hier ganz speziell an dem Wochenende 16. und 17. Januar 2021, als die teilweise in die Jahre gekommene Loipentechnik gleich an zwei Pullys versagte und so nur eingeschränkt und nach-



einander gespurt werden konnte – auch Menschen gibt, die das Engagement der Stadt zu würdigen wissen und sich beim Bürgermeister und den Stadträten bedanken.

Am 10.01.2021, schrieb Herr Matthias Böhm:

*Lieber Bürgermeister Thomas Kirsten, liebe Stadträte, als Einwohner der Stadt Altenberg möchte ich auf diesem Weg die Gelegenheit nutzen und einfach mal Danke sagen für die tolle Präparierung der Loipen im Langlaufgebiet der Stadt Altenberg. Corona bringt viele Einschränkungen für jeden Bürger, aber eben auch für den Tourismus und damit für die Steuereinnahmen der Stadt mit sich. Aufgrund der 15km-Regel kommt die aktuelle Loipen-Präparierung vor allem den Einwohnern der Stadt zu gute. Für mich keine Selbstverständlichkeit. Umso schöner, dass die Stadt es dennoch macht. Daher zum einen noch einmal Ihnen und allen die dazu beitragen ein herzliches Dankeschön. Ich möchte dies auch zum Anlass nehmen, angesichts der Einnahmeausfälle als Zeichen meiner Dankbarkeit der Stadt eine zugegebenermaßen symbolische Spende von 100 € zur Loipenpflege zukommen zu lassen. Gemeckert und gejammert wird viel, Ansprüche werden schnell gestellt. Ein bisschen bürgerschaftlichen Engagement kann Ihre Arbeit vielleicht unterstützen.*

*Viele Grüße*

*Matthias Böhme, Waldidylle*

Deshalb geht für diese netten Zeilen und natürlich auch für die Spende ein herzliches Dankeschön nach Waldidylle zu Herrn Böhme.

Allen anderen Einwohner\*Innen wünschen wir trotz der schwierigen Situation schöne Wintertage. Genießen Sie die Zeit im Schnee und verfolgen Sie virtuell die Weltmeisterschaften im Bob und Skeleton an der Rennschlitten und Bobbahn.



## Informationen aus den Orten sowie der Vereine

### Gedanken des Schellerhauer Ortschaftsrates zur Stadtratssitzung am Dienstag, 15. Dezember 2020

War die Durchsetzung kommunalpolitischer Zielsetzungen sowie die Weiterentwicklung der Region Altenberg in Hinblick auf den Tourismus nicht ausreichend? Das fragen wir uns, der Ortschaftsrat von Schellerhau, ein Ortsteil von Altenberg mit etwa 380 Einwohnern, dem größten Hotel im Osterzgebirge, mehreren Gaststätten, Pensionen und privaten Vermietern.

Der Haushaltsplan ist u.a. die Informationsquelle, aus der wir erfahren, für welche Aufgaben wieviel Geld ausgegeben wird. Fördermittel sind ein attraktives Finanzierungsinstrument, da zum größten Teil die Zuschüsse nicht zurückbezahlt werden müssen.

Der Tourismus, das wichtigste Standbein der Region, ist ein förderfähiger Bereich. Nach dem Beschluss von drastischen Kürzungen für den touristischen Bereich und den Verzicht auf Fördermittel im neuen Haushaltsplan, stellt sich für uns die Frage, ob der wirtschaftliche Stellenwert nicht ausreichend argumentiert wurde, zumal für die Ortsteile Oberbärenburg und Schellerhau in den nächsten Jahren die Verteidigung des Titels „Staatlich Anerkannter Erholungsort“ wieder anstehen.

Wir, die Ortschaftsräte nutzen zum Beispiel unsere Kontakte zum „Wirtestammtisch Osterzgebirge“, einem Zusammenschluss von Gastronomen und Vermietern, die sich regelmäßig treffen um Erfahrungen, Belange oder auch wirtschaftsfördernde Ideen austauschen. Dies ist eine Informationsquelle, auf die wir nicht verzichten möchten und die uns in Entscheidungen und Visionen unterstützt.

Über viele Jahre hat das „Gastgeber zu sein“ eine Tradition. Über viele Jahrzehnte entwickelten Menschen, viele auch im Ehrenamt, interessante und neue Wanderwege, machten sich Gedanken über die Vermittlung von Traditionen und schufen sich eigene Existenzen. So entstanden moderne, attraktive und zertifizierte gastronomische Einrichtungen und Vermietungsangebote. Die Region Altenberg zeigt und verspricht dadurch dem Urlauber eine besondere Qualität, die ihn in der Region

erwartet. Da beneidet uns so mancher Mitbewerber anderer Regionen nicht nur in Deutschland, sondern auch europaweit. Doch das heißt aus unserer Sicht, dass die Stadträte hier genauso in der Pflicht sind, diese positive Präsentation nach außen zu pflegen und weiter zu entwickeln. Dazu zählen auch Wanderwege und Wanderhütten, deren Pflege und Instandhaltung nun laut Beschluss der Fraktionen AfD und Wählergemeinschaft Osterzgebirge gestrichen wurde. Einen Wanderweg, wie z.B. Kammweg Erzgebirge-Vogtland, der im Übrigen vom Tourismusverband Erzgebirge für die Wahl zu „Deutschlands schönsten Wanderweg 2021“ in der Kategorie Mehrtagestouren nominiert wurde, nur im Ehrenamt instand zu halten, ist nicht möglich und den vielen fleißigen Helfern nicht zu vermitteln.

Eine langfristige Entwicklung und Verbesserung der touristischen Infrastruktur verbessert zum einen die Lebensqualität vor Ort für Alt und Jung, zum anderen kommt es zur Ansiedlung neuer Touristikunternehmen und Schaffung neuer Arbeitsplätze.

Eine Kontinuität bei den Gästezahlen verspricht auch Kurtaxeinnahmen für die Stadtkasse.

Weiterhin wurden Gelder gestrichen, wo wir ohnehin schon Nachholbedarf haben. Zum Beispiel die geplanten E-Bike-Stationen. Es gibt andere Regionen, die sind schon beim Bau eigener Radwege für E-Biker, oder wie in Dresden, wo bis Ende 2022 – 60 neue Bike and Ride Parkplätze gebaut werden sollen.

Durch eine Mehrheit mit den Fraktionen Wählergemeinschaft Osterzgebirge und AfD im Stadtrat Altenberg, wird durch diesen Beschluss erst gar nicht zugelassen, dass es hier eine Weiterentwicklung geben kann.

Wir würden uns, vor der Erstellung des nächsten Haushaltsplanes wünschen, dass viele Ideen zur Weiterentwicklung unserer Region eingebracht werden, aber vor Allem auch im Vorfeld eine zielführende Diskussion dazu durchgeführt wird.

Die Seniorenhilfe der Bürgerhilfe Sachsen e.V. informiert:

### Liebe Seniorinnen und Senioren, liebe Angehörige!

Corona bleibt auch in der nächsten Zeit unser ständiger Begleiter. Egal ob es das öffentliche und kulturelle Leben einschränkt ist oder wir uns von Familie und Freunde fernhalten, um die Gesundheit aller zu schützen. Jeder ist in irgendeiner Form betroffen und es liegt an uns, die Situation so gut es geht zu meistern und zu überstehen. Das im Moment unsere Veranstaltungen nicht stattfinden können ist selbstredend, dennoch versuchen wir vorsichtig einen Ausblick nach Ostern. Neuigkeiten über stattfindende Veranstaltungen versuchen wir so zeitnah wie möglich zu veröffentlichen.

Für Fragen oder Informationen sind wir gern für sie da. Sie erreichen uns von Montag bis Donnerstag in der Zeit von 9 bis 16 Uhr und Freitag von 9 bis 14 Uhr.

Herzliche Grüße

Ihr Team Seniorenhilfe Bärenfels  
(Bürgerhilfe Sachsen e.V.)



#### ■ Unsere Leistungen:

- Vermittlung von Alltagshilfen (Fahrdienste, z.B. zum Einkaufen, Begleitung zu Ärzten)
- Spaziergänge, Besuchsdienste
- Hilfe bei Behördenangelegenheiten, wie z. B. Informationen zu Pflege oder beim Ausfüllen von Anträgen und Formularen (auch Patientenverfügung und Vorsorgevollmacht)
- Entlastung für pflegende Angehörige
- Förderung des Ehrenamtes und Nachbarschaftshilfe

Gern organisieren und koordinieren wir für Sie ihre individuelle Unterstützung. Sprechen Sie uns an!

#### Wir suchen weiterhin dringend ehrenamtliche Mitarbeiter/innen (mit Aufwandsentschädigung\*)

Sie haben Zeit und Interesse an einer ehrenamtlichen Tätigkeit? Sie wollen anderen Menschen in deren Lebenssituation helfen und vorwiegend ältere Mitbürger/innen dabei unterstützen die Hürden des Alltags zu meistern? Egal ob Sie lieber Fahrdienste übernehmen oder als Haushaltshelfer/in einspringen möchten, sprechen Sie uns an. Wir informieren Sie über unsere Arbeit und wie Sie uns dabei tatkräftig beistehen können. \*Personen ab 18 Jahre

Altenberger Straße 45  
01773 Altenberg, OT Bärenfels  
Telefon 0151 14553683  
seniorenprojekt@buengerhilfe-sachsen.de  
www.seniorenhilfe-sachsen.de

#### Anzeige(n)

Liebe Leserinnen und Leser,

die Inserenten haben nach bestem Wissen und Gewissen ihre Angebote, Ankündigungen, Öffnungszeiten ... zusammengestellt. Sie kennen es sicher auch – manchmal ist es so, dass die Wirklichkeit einen schneller einholt und Rahmenbedingungen sich verändern. Dafür bitten wir um Ihr Verständnis und freuen uns, dass Sie trotz allem Ihren lokalen Händlern, Dienstleistern und Handwerkern gewogen bleiben.

## Informationen aus den Orten sowie der Vereine

### 99funken – Für einen grenzenlosen Wanderweg



Immer mehr Gäste unserer Region und natürlich auch wir selbst haben in den letzten Jahren Gefallen am Wandern gefunden und auch am Rad- und Skifahren in unseren schönen Wäldern, durch unsere Täler und über die weiten Höhen. Das Wunderbare daran ist: die Grenze zur unmittelbar benachbarten Tschechischen Republik ist inzwischen so offen geworden, das sie für uns und unsere Gäste eigentlich gar nicht mehr existiert (ausser natürlich in Corona-Zeiten) und seit Jahren selbstverständlicher Bestandteil unserer Touren in die Natur geworden ist.

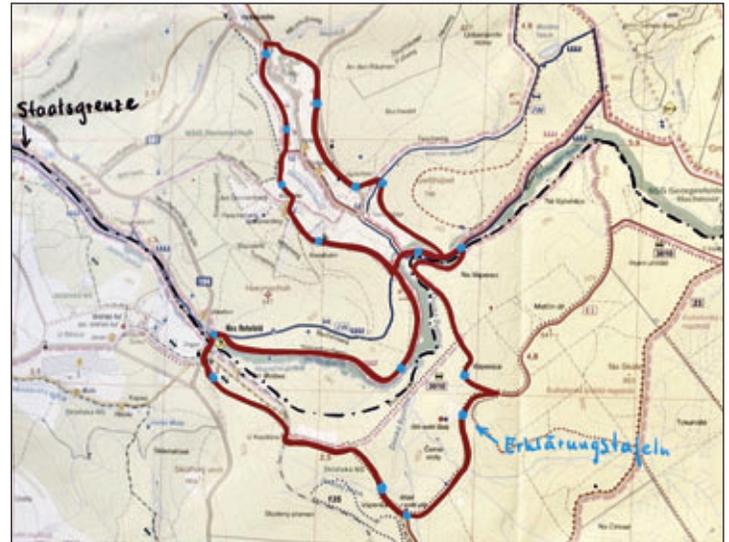
Der noch junge Förderverein Pro Rehefeld e.V. hat es sich zur Aufgabe gemacht, den Rehefelder Rundwanderweg durch zusätzliche Bänke und diverse zweisprachige Informationstafeln aufzuwerten und ihn ins unmittelbar benachbarte Tschechien fortzusetzen. Natürlich sollen auch hier Bänke und Tafeln aufgestellt werden und außerdem zwei Rasthütten entstehen.

Die geplanten Info-Tafeln sowohl in Rehefeld als auch auf tschechischem Territorium

werden vor allem auf geschichtliche Ereignisse und alte Traditionen hinweisen und das Leben der Bergbewohner vor Jahrhunderten schildern. U.a. wird auch Bezug genommen auf alte Erwerbszweige am jeweiligen Standort wie Kalkbergbau und -brennerei, Glasherstellung, Landwirtschaft, Imkerei, Holzeinschlag, Flösserei und Dienste im Jagdschloss der Wettiner.

Mit dem geplanten neuen „Grenzenlosen Rundwanderweg“ wollen wir nicht nur für selbst ein neues Angebot schaffen. Wir wollen natürlich auch Menschen in unsere ruhige Gebirgsregion locken, die hier Entspannung und Entschleunigung in wunderbarer, unberührter Natur finden werden. Wir planen also ein Projekt für unser aller Zukunft.

Zielgruppe unseres Projektes sind jegliche Erholungsuchende: Familien mit Kindern, Senioren, Sportler oder einfach Naturliebhaber. Kinder werden besonders begeistert sein, finden sich doch an den vielen kleinen Quellbächlein der Wilden Weisseritz, die der geplante Rundwanderweg immer wieder kreuzt, unendlich viele Möglichkeiten zum Baden, Plantschen oder glitzernde Sternchen Sammeln.



Nicht zuletzt gibt es wohl kaum bessere Möglichkeiten, einfacher und dauerhafter auf unsere tschechischen Nachbarn zuzugehen und mit ihnen gemeinsam etwas zu schaffen, das von Menschen auf beiden Seiten der deutsch-tschechischen Grenze genutzt werden kann.

Um all das wirklich auch in die Tat umsetzen zu können, brauchen wir allerdings nicht nur unsere Aktivitäten sondern auch Geld. Geld für Bänke, die unserer Witterung möglichst lange trotzen können und möglichst auch diebstahl- und Vandalismus sicher sind. Geld auch für die Druck von Informationstafeln und ihre Aufsteller – ebenso in einer Qualität, die möglichst lange Haltbarkeit verspricht. Natürlich kosten auch die geplanten Rasthütten nicht wenig, und auch neu aufzustellende, zweisprachige Wegweiser wollen bezahlt sein.

Um das alles zu finanzieren, gibt es mit der Crowdfunding-Plattform „99funken“ unserer Ostsächsischen Sparkasse eine super Möglichkeit zum Spendensammeln. Jeder, der unser Projekt unterstützen möchte, kann das hier sehr einfach und unkompliziert tun. Und Sie können alles über den tollen neuen Wanderweg gern weiterverbreiten und weitere Interessierte und Spender finden. Umso höher wird die Wahrscheinlichkeit sein, dass wir unser Spendenziel erreichen und damit die eingegangenen Spenden auch ausgezahlt bekommen – ansonsten würden diese leider an die Spender zurückgehen, was wir natürlich nicht wollen!

Unter dem Link <https://www.99funken.de/rundwanderweg-grenzenlos> wird das gesamte Projekt ausführlich beschrieben, und ein hübscher, kleiner Film zeigt den Verlauf des Weges mit all seinen Schönheiten links und rechts des Weges.

**Bitte spenden Sie! Und bitte werben Sie für unseren Grenzenlosen Rundwanderweg!**

*Heide Dix (Vorstandsmitglied des Fördervereines Pro Rehefeld e.V.)*

**Link zum Informieren und Spenden:**

<https://www.99funken.de/rundwanderweg-grenzenlos>

## Informationen aus den Orten sowie der Vereine

### Rennschlitten- und Bobbahn Altenberg heißt künftig SachsenEnergie-Eiskanal

Neues Jahr, neuer Name: Bedingt durch die Fusion der regionalen Energieversorger ENSO und DREWAG zum 1. Januar 2021 zur SachsenEnergie AG, firmiert die Rennschlitten- und Bobbahn Altenberg künftig als SachsenEnergie-Eiskanal (seit 2018 ENSO-Eiskanal).

Eigentümer der Rennschlitten- und Bobbahn in Altenberg ist der Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge. Landrat Michael Geisler: „Die Rennschlitten- und Bobbahn in Altenberg ist der Sportleuchtturm im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge und weltweit für Qualität im Kufensport bekannt. Damit das so bleibt und der Bahnbetrieb langfristig für den nationalen und internationalen Nachwuchs- und Leistungssport gesichert ist, braucht es verlässliche Partner. Insofern danke ich der SachsenEnergie AG als regionalem Partner für die kontinuierliche Unterstützung.“

Lars Seiffert, Vorstandsmitglied der SachsenEnergie AG: „Mit SachsenEnergie haben wir nicht nur den viertgrößten Kommunalversorger Deutschlands geschaffen. Als neue Kraft können wir noch stärker in die ländliche Infrastruktur und in die Arbeitsplätze vor Ort investieren. Erfolgreicher Spitzensport „Made in Altenberg“ wird ab jetzt im SachsenEnergie-Eiskanal stattfinden. Das macht uns glücklich und stolz. Seit mehr als zwei Jahren sind wir Namensgeber und eng verbunden mit Altenberg, der Bahn und vor allem den Menschen hier. Als verlässlicher Partner stehen wir auch in diesen herausfordernden Zeiten zu unserem Engagement. Wir sind SachsenEnergie.“

„Zuerst möchte ich im Namen der Wintersport Altenberg (Osterzgebirge) GmbH der SachsenEnergie AG recht herzlich zu ihrer „Geburtsstunde“ gratulieren. Es ist ein sehr gutes Gefühl, jetzt unter dem Namen „SachsenEnergie-Eiskanal“ einen noch stärkeren Partner an unserer Seite zu haben. Der scharfe Start der Zusammenarbeit erfolgt zu den Bob- und Skeleton-Weltmeisterschaften im Februar, wo SachsenEnergie ganz vorn mit dabei ist. Wir freuen uns



auf eine weiterhin vertrauensvolle Partnerschaft mit dem größten Kommunalversorger Ostdeutschlands“, sagt Jens Morgenstern, Geschäftsführer des Bahnbetreibers Wintersport Altenberg (Osterzgebirge) GmbH.

ENSO war langjähriger Hauptsponsor der Rennschlitten- und Bobbahn Altenberg - bereits seit 2007 konnte der Eiskanal im Kohlgrund kontinuierlich mit der Unterstützung des Unternehmens rechnen. 2018 hatte der Energieversorger die Namensrechte erworben, ein Hauptsponsoring für die Weltcups übernommen und die BMW IBSF Bob & Skeleton Weltmeisterschaften 2020 in ihr Engagement einbezogen, um neben der bis dahin erfolgten Unterstützung des Nachwuchssportes auch den Profi-Bereich zu fördern. Bereits vor der Fusion kam auch für die – aufgrund der COVID19-Pandemie - kurzfristig nach Altenberg verlegten BMW IBSF Bob & Skeleton Weltmeisterschaften 2021 eine Sponsoringzusage.

→ [www.SachsenEnergie-Eiskanal.de](http://www.SachsenEnergie-Eiskanal.de)

### Saison-Aus für Junioren-Weltmeister

Für Bobpilot Richard Oelsner vom BSC Sachsen Oberbärenburg ist die aktuelle Saison gelaufen. Der 26-jährige Junioren-Weltmeister hatte sich im ersten Lauf des Zweierbob-Europacups am 7. Januar in Altenberg beim Start verletzt. Nach der ärztlichen Untersuchung wurde ein Muskelfaserriss oberhalb der Wade diagnostiziert. Also in dem Bereich, der bereits bei seiner vorhergehenden mehrwöchigen Verletzung im vergangenen Herbst betroffen war. Eine ausreichende Heilung zur verbandsinternen Selektion kurz vor der WM 2021 Anfang Februar in Altenberg sei nahezu ausgeschlossen.

"Die Saison ist daher für mich beendet", bestätigte Oelsner am 8. Januar. "Die Suche nach den Ursachen für die Verletzungen in dem Bereich und die möglichst vollständige Genesung sind mit Blick auf die kommende Olympiasaison wichtiger. Dafür opfere ich nun leider die Chance auf eine erneute WM-Teilnahme", sagt der aus Rosen-



thal-Bielatal stammende Altenberger. „Für meine Jungs tut es mir leid.“ Die Anschieber des Bobteams Oelsner stehen nun anderen Teams zur Verfügung, wenn es dort Bedarf seitens der Piloten geben sollte. „Fest steht dahingehend aber noch nichts.“

Oelsner hatte schon während des ersten Lockdowns im Frühjahr 2020 mit Verletzungsproblemen zu kämpfen, eine normale Reha war nicht möglich. Das Training war nur eingeschränkt möglich, hinzu kamen anhaltende Probleme mit der Achillessehne. Dann glückte das Comeback beim scharfen Start in der Weltcup-Selektion.

Oelsner hatte das dritte deutsche Weltcup-Ticket neben den beiden gesetzten Startern, Doppel-Weltmeister Francesco Friedrich (BSC Sachsen Oberbärenburg) und Doppel-Vizeweltmeister Johannes Lochner (BC Stuttgart Solitude), praktisch in der Tasche. Er verletzte sich aber ausgerechnet beim finalen Ausscheidungsrennen, bei den Deutschen Meisterschaften im November 2020 am Königssee. Damit war der entthronte Titelverteidiger zunächst zum Zuschauen verdammt. Nach seinem zweiten Comeback in diesem Winter sollte Oelsner beim Weltcup Mitte Januar in St. Moritz starten. Daraus wird nun nichts nach dem bitteren Saison-Aus in Altenberg.

Bei der WM im Kohlgrund will der Lokalmatador dann vielleicht zumindest im Spurschlitten antreten, wenn es der Genesungsprozess erlaubt. Im März könnte er dann außerdem für die Berliner Schlittenschmiede FES Material testen, ehe die Vorbereitung auf die Olympia-Saison beginnt. 2022 finden die Winterspiele in Peking statt. Das Bobteam Oelsner will sich unbedingt dafür qualifizieren. Die BOBALLIANZ Sachsen und ihre Förderer und Partner drücken dem Piloten und seinen Anschiebern auch dafür die Daumen!

Text und Foto: Stephan Klingbeil,

Medienbeauftragter/Mitarbeiter Öffentlichkeit

## Informationen aus den Orten sowie der Vereine

### Stellenbeschreibung Inklusionsassistent\*in:

Der Deutsche Kinderschutzbund – Kreisverband Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V. sucht ab sofort **eine/n staatlich anerkannte/n Sozialarbeiter/in, Sozialpädagoge/-pädagogin alternativ Erzieher/in oder Heilerziehungspfleger/in**. Die Stelle ist bis Ende des Schuljahres (Juli) 2023 befristet.

Die einzelne Vollzeitstelle (40 Wochenstunden) wird im Aufgabengebiet „Inklusionsassistent“ in der Oberschule Schmiedeberg, Lutherplatz 24C, 01744 Dippoldiswalde ausgeführt.

#### ■ Tätigkeitsbeschreibung:

- Arbeit und Begleitung von Schüler/innen mit einer Behinderung bzw. sozialpädagogischem Förderbedarf im aktiven Schulalltag
- Arbeit mit Schüler/innen im Schulalltag, die zwar keinen sonderpädagogischen Förderbedarf haben, bei denen aber eine individuelle Entwicklung erkennen lässt, das der Einsatz unterstützender Maßnahmen zur Verhinderung der Entstehung von Sonderpädagogischem Förderbedarf sinnvoll erscheint
- Intensive Zusammenarbeit mit der Schule und anderen Partnern

#### ■ Ihr Profil:

- Abschluss als staatlich anerkannter Erzieher/in, Heilpädagoge/in, Heilerziehungspfleger/in, Bachelor-/Master- oder Diplom-Sozialarbeiter/in bzw. Diplomsozialpädagogin/ Diplomsozialpädagoge bzw. in einem vergleichbaren Studiengang (Pädagogik, Sozial- und Bildungswissenschaft)
- Kenntnisse und Fertigkeiten in der Einzelfallarbeit
- systemische, flexible und offene Haltung.

#### ■ Wir wünschen uns von Ihnen:

- Flexibilität, Teamfähigkeit, Entscheidungs- und Problemlösungskompetenz
- umfassende soziale Kompetenz
- gute PC-Kenntnisse
- selbstständiges und eigenverantwortliches Planen, Durchführen und Auswerten

#### ■ Wir bieten Ihnen:

- bei Bedarf einen Arbeitsplatz in unserem Familienzentrum, wobei der überwiegende Teil der Arbeit in der Schule stattfindet
- ein freundliches, gemischtes Team
- Raum für Fallberatung und Reflektion
- sehr gute Bezahlung, in Anlehnung an den Tarif des Öffentlichen Dienstes

Bewerbungen richten Sie bitte an

info@kinderschutzbund-soe.de

Für Fragen stehen wir Ihnen unter der

Telefonnummer 03504/ 600960 gern zur Verfügung.

**Wir freuen uns, Sie kennenzulernen!**

#### ■ Kontakt:

Deutscher Kinderschutzbund  
KV Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.  
Weißeritzstraße 30  
01744 Dippoldiswalde  
www.kinderschutzbund-soe.de



Die Volkshochschule informiert

### Anmeldestart für das Frühjahrssemester 2021 wird verschoben

Das neue Programmheft für das Frühjahrssemester 2021 ist Anfang Januar erschienen. Es liegt soweit möglich in öffentlichen Einrichtungen, in den Filialen der Sparkasse und natürlich in den Geschäftsstellen der Volkshochschule aus. Alle Kurse finden Sie auf der Internetseite [www.vhs-ssoe.de](http://www.vhs-ssoe.de).

Wegen des Corona-Lockdowns ist derzeit nicht absehbar, wann welche Kurse mit welchen maximalen Teilnehmerzahlen wieder starten können. Daher haben wir uns dazu entschlossen, den Anmeldestart für die Kurse des Frühjahrssemesters (eigentlich der 18.01.2021) so weit zu verschieben, bis klar ist, ab wann und unter welchen Bedingungen wieder Kurse durchgeführt werden können. Die derzeit auf der Internetseite angezeigten, aber noch nicht buchbaren Kurse, werden zu gegebener Zeit an die neuen Starttermine angepasst, sodass ein Verschieben und erneutes Bereinigen hoffentlich nicht erforderlich wird.

Aktuelle Informationen gibt es auf der Internetseite [www.vhs-ssoe.de](http://www.vhs-ssoe.de).

Für Beratung stehen die Mitarbeiter in den Geschäftsstellen in Pirna, Freital und Neustadt gern zu Verfügung. Derzeit allerdings nur telefonisch von Montag bis Donnerstag, jeweils von 9:00 – 15:00 Uhr.

#### ■ Informationen und Anmeldungen:

Hauptgeschäftsstelle Pirna, Geschwister-Scholl-Straße 2, Telefon: 03501 710990, Geschäftsstelle Freital, Bahnhofstraße 34, Telefon: 0351 6413748, Geschäftsstelle Neustadt, Berghausstraße 3a, Telefon: 03596 604523, Internet: [www.vhs-ssoe.de](http://www.vhs-ssoe.de)



## Osterferien 2021 Ostern

### im Familienzentrum

**1. Ferienwoche: Mo 29.3. – Do 1.4.21**

- Ostervorbereitungen und Frühlingserwachen -



Buntes Ferienprogramm im Familienzentrum



**2. Ferienwoche: Di 6.4. – Do 8.4.21**

- Kurzfilme und Trickfilme selbst gemacht -



Medienprojekte in Kooperation mit dem SAEK-mobil Dresden (Medienkompetenz für Sachsen)



Informationen und Anmeldung:

Deutscher Kinderschutzbund KV Sächsische Schweiz-Osterzgebirge e.V.  
Weißeritzstr. 30, 01744 Dippoldiswalde  
Telefon: 03504 600960 [info@kinderschutzbund-soe.de](mailto:info@kinderschutzbund-soe.de)  
[www.kinderschutzbund-soe.de](http://www.kinderschutzbund-soe.de)




die lobby für kinder

## Informationen aus den Orten sowie der Vereine



Pro Jugend e.V.  
Verein für mobile Soziale Arbeit

Authentisch. Basisdemokratisch.  
Selbstverwaltet.  
Wir gemeinsam unterwegs für Jugendliche.

Wir, der Pro Jugend e. V., suchen **ab 01.01.2021 zwei Mitarbeiter\*innen** für das Projekt „Mobile Soziale Arbeit“ im ländlichen Raum.

### Dein Aufgabenbereich umfasst:

- mobile und aufsuchende Jugendarbeit in deren Lebenswelt vor Ort (Jugendclub, Streetwork, Schule etc.)
- bedarfsorientierte Begleitung und Unterstützung von Jugendgruppen
- Einzel- und Gruppenberatung mit jungen Menschen und Familien
- Projektarbeit für und mit Jugendlichen (Freizeit- und außerschulische Bildungsangebote)
- Soziale Arbeit an Schulen (Präventions- und Demokratieprojekte)
- Gemeinwesen- und Netzwerkarbeit
- Öffentlichkeitsarbeit
- Mitarbeit in Fachgremien und Arbeitskreisen
- Selbstverwaltung und konzeptionelles Arbeiten

### Wir erwarten:

- abgeschlossenes Studium der Sozialpädagogik/Sozialarbeit o.ä. (Diplom/BA/MA) oder staatl. anerkannte\*r Erzieher\*in mit sozialpädagogischer Zusatzqualifikation
- Empathiefähigkeit und eine angemessene Haltung gegenüber jungen Menschen und deren individuellen Lebenssituationen
- ausgeprägte Team- und Kooperationsfähigkeit
- Eigeninitiative, Selbstverantwortung und persönliches Engagement
- Führerschein Klasse B und eigener PKW (Fahrtkosten werden erstattet)

### Wir bieten:

- ein spannendes, abwechslungsreiches und herausforderndes Arbeitsfeld
- Einbindung in ein erfahrenes, kollegiales und qualifiziertes Team mit einer offenen und wertschätzenden Haltung
- eigenverantwortlicher Aufgabenbereich im Rahmen eines basisdemokratischen und selbstverwalteten Vereins ohne Geschäftsleitung
- Weiterbildungsmöglichkeiten sowie regelmäßige Supervisionen
- wöchentliche Teambesprechung und kollegiale Fallberatung nach Bedarf
- flexible Arbeitszeitgestaltung
- Bezahlung angelehnt an TVöD/SuE (Entgeltgruppe 11 b)
- Teilzeit- oder Vollzeitstelle (mind. 25 h/Woche)
- Einsatzgebiet: Sozialraumarbeit im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge, Geschäftsstelle in Dippoldiswalde

**Interessiert?** Dann sende uns bitte Deine aussagekräftige **Bewerbung** an [kontakt@projugendev.de](mailto:kontakt@projugendev.de) oder per Post an:

Pro Jugend e.V.  
Dr. - Friedrichs - Str. 27  
01744 Dippoldiswalde

**Offene Fragen?** Du erreichst uns telefonisch unter 03504 / 61 15 43.

Weitere Informationen findest Du unter [www.projugendev.de](http://www.projugendev.de).



Pro Jugend e.V.  
Verein für mobile Soziale Arbeit

Authentisch. Basisdemokratisch.  
Selbstverwaltet.  
Wir gemeinsam unterwegs für Jugendliche.

Wir, der Pro Jugend e. V., suchen **ab sofort eine Mitarbeiter\*in** für die offene und mobile Soziale Arbeit in Wilsdruff in Teilzeit

### Dein Aufgabenbereich umfasst:

- überwiegend offene Jugendarbeit und aufsuchende Arbeit in deren Lebenswelt vor Ort (offener Treff in Wilsdruff, Aufsuchen von Jugendclubs, Streetwork, Schule etc.)
- bedarfsorientierte Begleitung und Unterstützung von Jugendgruppen
- Einzel- und Gruppenberatung mit jungen Menschen und Familien
- Projektarbeit für und mit Jugendlichen (Freizeit- und außerschulische Bildungsangebote)
- Soziale Arbeit an Schulen (Präventions- und Demokratieprojekte)
- Gemeinwesen- und Netzwerkarbeit
- Öffentlichkeitsarbeit
- Mitarbeit in Fachgremien und Arbeitskreisen
- Selbstverwaltung und konzeptionelles Arbeiten

### Wir erwarten:

- abgeschlossenes Studium der Sozialpädagogik/Sozialarbeit o.ä. (Diplom/BA/MA) oder staatl. anerkannte\*r Erzieher\*in mit sozialpädagogischer Zusatzqualifikation
- Empathiefähigkeit und eine angemessene Haltung gegenüber jungen Menschen und deren individuellen Lebenssituationen
- ausgeprägte Team- und Kooperationsfähigkeit
- Eigeninitiative, Selbstverantwortung und persönliches Engagement
- Führerschein Klasse B und eigener PKW (Fahrtkosten werden erstattet)

### Wir bieten:

- ein spannendes, abwechslungsreiches und herausforderndes Arbeitsfeld
- Einbindung in ein erfahrenes, kollegiales und qualifiziertes Team mit einer offenen und wertschätzenden Haltung
- eigenverantwortlicher Aufgabenbereich im Rahmen eines basisdemokratischen und selbstverwalteten Vereins ohne Geschäftsleitung
- Weiterbildungsmöglichkeiten sowie regelmäßige Supervisionen
- wöchentliche Teambesprechung und kollegiale Fallberatung nach Bedarf
- flexible Arbeitszeitgestaltung
- Bezahlung angelehnt an TVöD/SuE (Entgeltgruppe 11 b)
- Teilzeitstelle: 25 Stunden/Woche und variable Stundenaufstockung möglich
- Einsatzgebiet und Arbeitsort: Wilsdruff inkl. Ortsteile, Geschäftsstelle in Dippoldiswalde

**Interessiert?** Dann sende uns bitte Deine aussagekräftige **Bewerbung** an [kontakt@projugendev.de](mailto:kontakt@projugendev.de) oder per Post an:

Pro Jugend e.V.  
Dr. - Friedrichs - Str. 27  
01744 Dippoldiswalde

**Offene Fragen?** Du erreichst uns telefonisch unter 03504 / 61 15 43.

Weitere Informationen findest Du unter [www.projugendev.de](http://www.projugendev.de).

## Liebe Einwohnerinnen und Einwohner,

wir haben Anfang des Jahres eine Mail mit der Bitte um Richtigstellung erhalten, der wir natürlich sehr gern nachkommen möchten. Bei Feiertagen oder zu besonderen Anlässen suchen wir als Redaktion des Altenberger Bote auch immer mal gern im Internet nach passenden Gedichten oder Grüßen.

So auch zum Jahreswechsel vor drei Jahren. Da haben wir einen Auszug von einem Gedicht mit dem angegebenen Verfasser „Morgenstern“ veröffentlicht.

### Nun hat uns Frau Barbara Michler kontaktiert:

„Ich habe gerade gesehen, dass im Altenberger Boten vom 04.01.2018 auf Seite 1 die ersten beiden Strophen des bekannten Gedichts „Ich wünsche dir fürs neue Jahr“ meiner Mutter Elli Michler [www.ellimichler.de](http://www.ellimichler.de) abgedruckt wurden – mit der Verfasserangabe „Morgenstern“. Leider kursieren solche „Fake“-Texte immer wieder im Netz.

Damit wenigstens die 4.500 Haushalte, die den Altenberger Boten lesen über die wahre Verfasserin aufgeklärt werden und das Gedicht vollständig lesen können, bitte ich Sie, in der nächsten Ausgabe des Altenberger Boten das Gedicht in korrekter Form abzudrucken.“

Dieser Bitte möchten wir entsprechen und uns für den Fehler bei Frau Michler entschuldigen.

## Hier nun das vollständige Gedicht:

### *Ich wünsche dir fürs neue Jahr...*

*Ich wünsche dir fürs neue Jahr  
das große Glück in kleinen Dosen.  
Das alte lässt sich ohnehin  
nicht über Nacht verstoßen.*

*Was du in ihm begonnen hast  
mit Mut und rechter Müh',  
das bleibt dir auch noch Glück und Last  
in neuer Szenerie.*

*Erwarte nicht vom ersten Tag  
des neuen Jahres gleich zuviel!  
Du weißt nicht, wie er's treiben mag,  
es bleibt beim alten Spiel.*

*Ob gute Zeit, ob schlechte Zeit,  
wie sie von Gott gegeben,  
so nimm sie an und steh bereit  
und mach daraus dein Leben!*

Elli Michler

In: Elli Michler: *Dir zugehört* © Don Bosco Medien, München



# Ski- und Eisfasching Geising

## Fasching ist, wo man ihn macht !

Getreu unseren Motto: Der Virus ist uns scheißegal, wir feiern Fasching digital!

Lädt euch Prinz Covid 19. und ihre Lieblichkeit Prinzessin Corona zu unseren Prunksitzungen in der 73. Session ein! Stellt eure Antennen auf Empfang! Wir bringen euch den Fasching nach Hause.

An beiden "Prunksitzung-Samstagen" beginnt wie immer pünktlich unser Programm!

Lasst euch überraschen. Wir haben alles aus den vorhandenen Möglichkeiten heraus geholt, um euch in dieser schwierigen Zeit mit Frohsinn zu versorgen!

**Also stellt Wein, Bier und Chips bereit.  
Holt Luftschlangen und bunte Hüte raus.  
Schmückt eure Häuser.  
Schmeißt eine Hand voll Konfetti in eure Bude!  
Denn Fasching ist, wo man ihn macht!**



### 1. Prunksitzung

**06.02.2021**

**19:30 Uhr PÜNKTLICH**

LIVE im TV

auf Antenne Geising

### 2. Prunksitzung

**13.02.2021**

**19:30 Uhr PÜNKTLICH**

LIVE im TV

auf Antenne Geising

### Faschings-Umzug

**14.02.2021**

14 Uhr fällt "flach"

Pins zur Unterstützung  
des Vereins (4,50€)

Limitierte Sonderauflage



### Faschingsdienstag

**16.02.2021**

**19:30 Uhr PÜNKTLICH**

Größter Prinzenwalzer aller Zeiten  
und eventuell Entkrönung

LIVE im TV auf Antenne Geising

Weitere Sendezeiten:

07.02.21 ab 19:30 Uhr Antenne Altenberg

14.02.21 ab 19:30 Uhr Antenne Altenberg

Alle Prunksitzungen auch auf:



[www.ski-eisfasching.de](http://www.ski-eisfasching.de)

KUR- UND SPORTSTADT  
**Altenberg**  
erleben

## Informationen aus den Orten sowie der Vereine

### Schellerhauer Kammlauf



Auch an der Sportgemeinschaft Schellerhau geht das allumfassende Thema Corona nicht vorbei. Wieder kann das Jahreshighlight, der Schellerhauer Kammlauf, nicht stattfinden. Schon letztes Jahr kam es wetterbedingt zum Ausfall.

Im Januar 2020 wollte die SG, mit dem 50. Kammlauf, ein sportliches Jubiläum feiern. Mit einer spannenden Ausstellung über die letzten 50 Jahre und diversen festlichen Ereignissen wollten alle ein schönes Wochenende begehen. Doch der Regen und anschließender Frost machten einen Strich durch diese Rechnung. Voller Hoffnung auf 2021 und nach dem Motto „nur verschoben und nicht aufgehoben“ sollte es dieses Jahr nachgeholt werden. Sozusagen Jubiläum 50+1. Warum dieses nun auch nicht stattfinden kann, ist jedem klar und muss nicht nochmal wiederholt werden.

Damit die Sportgemeinschaft und ihr Kammlauf nicht ganz in Vergessenheit geraten, sollen Fotos und eventuell Videos im Internet an die vergangenen Wettkämpfe erinnern. Also schauen Sie gern auf der Internetseite [www.schellerhauer-kammlauf.de](http://www.schellerhauer-kammlauf.de) und auf Facebook vorbei.

*Sportgemeinschaft Schellerhau*

### „My life in a box“

Alles fing an mit einer kleinen leuchtenden Kiste. Als ich im vergangenen Jahr den Schülern der Klasse 6 ein wenig aus meinem Leben zu berichten begann und dabei auf die kleinen Objekte in meiner Kiste zeigte, hörten alle gespannt zu. Auch ihr werdet bald hier vorne stehen und den Mitschülern etwas über euch auf Englisch berichten mit einer selbst gebastelten Kiste: „My life in a box.“ Der Schüler und seine Lebenswelt soll in den Fokus rücken und dabei wird gleichzeitig die Möglichkeit bestehen, seine Klassenkameraden besser kennenzulernen.

Mit einem alten Schuhkarton und etwas Kreativität ging es also los. Die Schüler haben eine To-do-Liste mit einem zeitlichen Rahmenplan zum Abhaken als Unterstützung erhalten. Ebenso haben wir das Präsentieren im Englischunterricht geübt und uns angeschaut,

wie man konstruktives Feedback gibt. Ein halbes Jahr später als geplant, zu Beginn des laufenden Schuljahres, konnten die Schüler dann endlich ihre Ergebnisse vor der Klasse präsentieren. Es ist eine Vielzahl an unterschiedlich gestalteten kleinen Kisten entstanden, jede mit einer ganz persönlichen Note. Die Schüler waren gespannt auf die Vorträge und Erklärungen zu den bunten Schuhkartons, in denen sich die spannendsten Objekte verbargen. Viele konnten sogar auf ihren Notizzettel verzichten und frei sprechen. Die Schüler können wirklich stolz auf sich sein!

Und die Schüler der jetzigen 6. Klassen haben schon genauso gespannt die kleine leuchtende Kiste begutachtet...

*M. Andrä*

*Fachlehrerin Englisch an der Oberschule Geising*



## Informationen aus den Orten sowie der Vereine

### Siege für Teams aus Deutschland und Kanada beim IBSF Europacup Bob in Altenberg

Die deutschen Bobteams haben den IBSF Europacup Bob in Altenberg mit drei Siegen in vier Rennen dominiert. Lediglich im Viererbob ging der Sieg an Kanada. Der Thüringer Pilot Hans-Peter Hannighofer (BRC Thüringen) entschied beide Zweierbob-Wettbewerbe der Männer am Donnerstag und Freitag deutlich für sich. Bei den Frauen war Lokalmatadorin Stephanie Schneider (WSC Erzgebirge Oberwiesenthal) siegreich. Die Viererbob-Konkurrenz gewann der Kanadier Chris Spring.

Hans-Peter Hannighofer war am Donnerstag (07.01.2021) mit Christian Röder an den Start gegangen und verwies seinen Vereinskameraden Jonas Jannusch mit Antrieber Christian Ebert nach zwei Läufen mit mehr als acht Zehntelsekunden Vorsprung auf den zweiten Platz. Dritte wurden die Kanadier Chris Spring/Mark Mlakar. Lokalmatador und Zweier-Juniorenweltmeister Richard Oelsner (BSC Sachsen Oberbärenburg) musste nach dem ersten Lauf verletzungsbedingt aufgeben. Er hatte mit seinem Antrieber Christian Jagusch im Zwischenklassement aussichtsreich auf Rang zwei gelegen.

Auch das zweite Zweierbob-Rennen am Freitag (08.01.2021) entschied Hannighofer – diesmal mit Antrieber Marcel Kornhardt – mit zwei identischen Laufbestzeiten von 55.65 Sekunden und einem Vorsprung von sechseinhalb Zehntelsekunden für sich. Die Kanadier Chris Spring/Mike Evelyn holten mit zwei Mal Startbestzeit Silber, die Österreicher Markus Treichl/Gregor Glaboniat konnten sich über Bronze freuen.

Bei den Frauen war am Freitag (08.01.2021) Stephanie Schneider (WSC Erzgebirge Oberwiesenthal) mit ihrer Antrieberin

Claudia Schüssler in beiden Läufen und damit auch in der Addition die Schnellste. Mit über einer Sekunde Vorsprung verwies sie Lisa Buckwitz (SC Potsdam) mit Cynthia Kwofie auf den Silberrang. Die Kanadierinnen Alysia Rissling/Erica Voss sicherten sich Europacup-Bronze.

Zum Abschluss des ersten internationalen Kufensportrennens im neuen Jahr am SachsenEnergie-Eiskanal stand die Viererbob-Konkurrenz auf dem Programm. Mit nur zwei Hundertstelsekunden Vorsprung setzte sich Chris Spring mit seiner Crew durch. Silber holte der sächsische Nachwuchspilot Maximilian Illmann (BSC Sachsen Oberbärenburg), der nach dem ersten Lauf noch geführt hatte. Dritter im großen Schlitten wurde Hans-Peter Hannighofer (+ 0.42 Sek.) und sicherte sich damit seine dritte Europacup-Medaille der Woche.

Neun Pilotinnen und 18 Piloten aus insgesamt zehn verschiedenen Nationen waren beim IBSF Europacup Bob auf der WM-Bahn von 2020 und 2021 dabei, der unter strengen Hygieneauflagen und ohne Zuschauer stattfand. „Wir sind froh, dass wir auch diese Rennen auf hohem Niveau durchführen konnten, und dankbar, dass wir keinerlei positive Coronafälle verzeichnen mussten. Die Hygienekonzepte greifen, das stimmt uns positiv für die kommenden Wettbewerbe und vor allem für die Weltmeisterschaften“, sagte OK-Chef Jens Morgenstern zum Abschluss.

In der zweiten Januarwoche 2021 stehen am SachsenEnergie-Eiskanal der IBSF Europacup Skeleton und der IBSF Intercontinental Cup Skeleton presented by VEF auf dem Programm.

### Corona...

Jetzt sitzen wir schon lang zu Haus, wir feiern nicht und gehn nicht aus – nur, weil wir Rücksicht nehmen wolln, entgegen anderen, die grolln! Die demonstrieren hin und her und denken anders – nämlich quer! Wenn's heißt:

„Bleibt bitte jetzt zu Haus, dann ziehst die Quer'n erst recht hinaus!“

So manchen – es ist schon brutal – ist „Rücksicht“ sowas von egal – Drum hält sich diese Sorte Flegel – schon aus Prinzip nicht an die Regel, Die querdenkenden Querulanten und Unterhaltungs-Demonstranten! Die wollen einfach nicht kapiern, was andere durch sie verliern!

Das „Quer“ hat plötzlich Konsequenz: jetzt geht's um unsre Existenz! So manche sind die Arbeit los, die Querulanz ist grandios! Kurzarbeit! Arbeit zu Haus! „Womöglich schmeißt man mich hinaus..!“

Und wirkungslos verhallt der Satz: „Die Oma findet keinen Platz!“

Drum Dank an alle Protestierer, an alle Pandemie – Negierer, Dank auch den Grundrechtdemonstranten – und den Partei n, den altbekanntem...; Dank an die Jungen und die Alten, die sich aus Trotz an gar nichts halten, Mein Dank an die, die protestiern und schuld sind, daß wir „pandemiern“!!!

Die rücksichtslosen Idioten, die halten nichts von Schutzgeboten! Die wolln das einfach nicht verstehn! – Nur: mit den „Trumplern“ wird's nicht gehn, die wüst auf ihren Rechten pochen und wenn's um Pflichten geht, gleich kochen! Denn: erst mit Rücksicht, Disziplin hat Maskentragen einen Sinn!

*Ewald Dworak und Frieder Ehrlich*

**Liebe Leserinnen und Leser,** dieses Gedicht zum Nachdenken und vielleicht auch zum Diskutieren erreichte unsere Redaktion mit der Bitte um Veröffentlichung. Das möchten wir natürlich tun.

Informationen aus den Orten sowie der Vereine

Restaurierung des wertvollen Kruzifixes

In der kleinen Trauerkapelle auf dem Lauensteiner Friedhof befindet sich ein historisches, sehr wertvolles Kruzifix aus dem 17. Jahrhundert. Im vergangenen Jahr haben wir feststellen müssen, dass der Zustand des Kruzifixes sehr bedenklich ist. Erste Begutachtungen der Restauratorin Grit Stamm-Lange gab uns recht, dass hier Gefahr in Verzug und eine umfangreiche Restaurierung von Nöten ist.

Wir holten entsprechende Gutachten ein und stellten uns dem Problem. Frau Stamm-Lange nahm sich der gesamten Sache an. Zuerst wurde das Kruzifix gesäubert. Dann erfolgte eine wochenlange Begasung in einem sauerstoffarmen mit Stickstoff angereichertem Raum, um den Anobienbefall (Holzwurm) zu stoppen. In der Werkstatt der Restauratorenfirma „LangeStammLange“ in Limbach-Oberfrohna wurde das Kreuz und die Christusfigur fachlich zuerst trocken gereinigt und demontiert. Nach der Feuchtreinigung und der Holzkonservierung wurde die Christusfigur neu verkittet, zusammengefügt und neu verklebt. Zum Schluss wurden die Farben angeglichen und mit speziellen Überzügen versehen.

Nach sechs Monaten konnte am 18. Dezember letzten Jahres das Kruzifix zurück in die Trauerkapelle auf den Friedhof in Lauenstein gebracht werden. Frau Stamm-Lange reinigte noch die Dachinnenbalken und brachte das Kruzifix an seine Stelle an.

Wie konnten wir diese umfangreiche Restaurierung finanziell stemmen? In mehreren Aufrufen hier im Altenberger Boten baten wir

unsere Bevölkerung um Spenden. Eine beachtliche Summe konnten wir zusammentragen, um die Kosten zu decken. Aber die gesamten Kosten von über 3.000 € sind nicht so einfach zu erbitten. Hier half die Ostsächsische Sparkasse Dresden mit Mitteln aus der Sparkassenlotterie. Sie stellte die fehlende Summe dem Freundeskreis Schloss Lauenstein e. V. zu diesem Zweck zur Verfügung. Allen Spenderinnen und Spendern, die zum Gelingen der Restaurierung beigetragen haben, danken wir von ganzem Herzen. Denn möglich wurde das nur, weil wir miteinander dieses Projekt angepackt haben.

Wenn die uns zur Untätigkeit zwingende Pandemie vorüber sein wird, werden wir das Kruzifix unseren Bürgerinnen und Bürgern präsentieren und feierlich einweihen.

Bis dahin bleiben Sie uns gewogen und vor allem bleiben Sie gesund!

Ihr Siegfried Rinke, Ortsvorsteher Lauenstein



Rätselspaß für Jung und Alt

Viel Spaß beim Rätseln! Die Auflösung finden Sie in der nächsten Ausgabe!

		3					5	8
	4		8		2		9	
6								3
	3	6					2	5
9			3	2	8			
1			6	5				3
3		5		8	7	1	4	7
		8	4		5			
4			9	6				

			1	7	8			
	3	5	2					
8		1		5	3	6		7
9			6		7	2		
4	1					7		5
	6				5			4
		6	9	2				8
						4	9	6
	4	9	5		6	1		

Auflösung aus Januar 2021

6	4	7	8	1	5	9	2	3
1	5	2	4	3	9	8	7	6
8	3	9	2	6	7	5	4	1
5	1	6	7	4	3	2	9	8
2	9	8	6	5	1	7	3	4
4	7	3	9	8	2	6	1	5
7	8	1	3	9	6	4	5	2
3	2	4	5	7	8	1	6	9
9	6	5	1	2	4	3	8	7

2	4	8	3	5	6	7	9	1
7	1	6	2	8	9	5	3	4
5	9	3	4	7	1	8	2	6
1	7	2	5	6	4	9	8	3
8	6	9	7	2	3	4	1	5
4	3	5	9	1	8	2	6	7
3	2	1	8	4	7	6	5	9
9	8	4	6	3	5	1	7	2
6	5	7	1	9	2	3	4	8

## Informationen der Ev.-Luth. Kirchgemeinden um den Geisingberg

### Friedhofsgebührenordnung für die Friedhöfe Oberbärenburg, Schellerhau und Zinnwald-Georgenfeld der Evangelisch-Lutherischen Kirchgemeinde Altenberg-Schellerhau

Aufgrund von § 2 Absatz 2 in Verbindung mit §§ 13 Absatz 2 Buchstabe a und 43 der Kirchgemeindeordnung der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (KGO) vom 13. April 1983 (ABl. S. A 33) in der jeweils geltenden Fassung und § 12 Absatz 1 der Rechtsverordnung über das kirchliche Friedhofswesen in der Evangelisch-Lutherischen Landeskirche Sachsens (Friedhofsverordnung – FriedhVO) vom 9. Mai 1995 (Amtsblatt 1995, S. A 81) hat die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Altenberg-Schellerhau die folgende Gebührenordnung für ihre Friedhöfe in Oberbärenburg, Schellerhau und Zinnwald-Georgenfeld beschlossen:

#### § 1 Allgemeines

Für die Benutzung des Friedhofes und seiner Einrichtungen sowie für sonstige in § 8 aufgeführte Leistungen der Friedhofsverwaltung werden Gebühren nach dieser Gebührenordnung erhoben.

#### § 2 Gebührenschuldner

- (1) Gebührenschuldner der Benutzungsgebühr ist
  1. wer die Bestattung oder sonstige gebührenpflichtige Leistung nach dieser Ordnung beantragt oder durch ihm zurechenbares Verhalten ausgelöst hat,
  2. wer das Nutzungsrecht an einer Grabstätte erworben oder verlängert hat,
3. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.
- (2) Gebührenschuldner der Verwaltungsgebühr ist
  1. wer die Verwaltungshandlung veranlasst oder in dessen Interesse sie vorgenommen wird,
  2. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.
- (3) Mehrere Gebührenschuldner sind Gesamtschuldner.

#### § 3 Entstehen der Gebührenschuld

Die Gebührenschuld entsteht

- für Benutzungsgebühren mit der Inanspruchnahme der jeweiligen gebührenpflichtigen Leistung.
- für Grabnutzungsgebühren sowie Friedhofsunterhaltungsgebühren mit der Verleihung des Nutzungsrechtes für die gesamte Nutzungsdauer der Grabstätte oder mit der Festlegung der Verlängerung des Nutzungsrechtes für den Zeitraum der gesamten Verlängerung der Grabstätte.
- für Bestattungsgebühren mit der Bestattung.
- für Verwaltungsgebühren mit der Vornahme der Verwaltungshandlung.

#### § 4 Festsetzung und Fälligkeit

- (1) Die Gebühren werden nach Bekanntgabe des schriftlichen Gebührenbescheids fällig und sind innerhalb der dort angegebenen Zahlungsfrist an die Friedhofskasse zu entrichten.
- (2) Vor Zahlung der Gebühren oder Leistung entsprechender Sicherheiten können Bestattungen nicht verlangt werden.
- (3) werden für die gesamte Nutzungszeit im Voraus erhoben.
- (4) Aus Gründen der Verwaltungsvereinfachung wird die Friedhofsunterhaltungsgebühr für einen Zeitraum von zwei Jahren im Voraus festgesetzt. Sie ist bis zum 30.06. des jeweiligen Erhebungsjahres fällig.

#### § 5 Mahnung und Vollstreckung rückständiger Gebühren

- (1) Für schriftliche Mahnungen ist der dafür anfallende Aufwand durch den Gebührenschuldner zu erstatten.
- (2) Rückständige Gebühren werden im Verwaltungszwangsverfahren eingezogen. Die Kosten der Vollstreckung hat der Vollstreckungsschuldner zu tragen.

#### § 6 Stundung und Erlass von Gebühren

Die Gebühren können im Einzelfall aus Billigkeitsgründen wegen persönlicher oder sachlicher Härten gestundet sowie ganz oder teilweise erlassen werden.

#### § 7 Gebührentarif

##### A. Benutzungsgebühren

##### I. Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten

1. Reihengrabstätten
  - 1.1 Sargbestattung oder Urnenbeisetzung für Verstorbene vor Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 10 Jahre) 290,00 €
  - 1.2 Sargbestattung oder Urnenbeisetzung für Verstorbene ab Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 20 Jahre) 580,00 €
2. Wahlgrabstätten (Nutzungszeit 20 Jahre)
  - 2.1 für Sargbestattungen
    - 2.1.1 Einzelstelle 680,00 €
    - 2.1.2 Doppelstelle 1.360,00 €
  - 2.2 für Urnenbeisetzungen (Einzelstelle; max. 2 Urnen) 680,00 €
  - 2.3 Gebühr für eine Verlängerung des Nutzungsrechtes an Wahlgrabstätten (Verlängerungsgebühr) pro Jahr für Grabstätten
 

nach 2.1.1.	34,00 €
nach 2.1.2	68,00 €
nach 2.2.	34,00 €

##### II. Gebühren für die Bestattung:

(Verwaltungs- u. Organisationsaufwand im Zusammenhang mit der Bestattung, Aufwand für Grabherstellung etc.)

- 1.1 Sargbestattung (Verstorbene bis 5 Jahre) 290,00 €
- 1.2 Sargbestattung (Verstorbene ab 5 Jahre) 480,00 €
- 1.3 Urnenbeisetzung 270,00 €

##### III. Umbettungen, Ausbettungen

Bei Umbettungen und Ausbettungen wird nach § 8 verfahren.

##### IV. Friedhofsunterhaltungsgebühr

Zur Finanzierung der Kosten für die laufende Unterhaltung der allgemeinen Friedhofsanlage wird von allen Nutzungsberechtigten (Inhaber eines Grabnutzungsrechtes) auf Dauer des Nutzungsrechtes eine jährliche Friedhofsunterhaltungsgebühr pro Grablager erhoben. Die Höhe der jährlichen Friedhofsunterhaltungsgebühr beträgt 23,00 € pro Grablager.

##### V. Gebühr für die Benutzung der Feierhalle:

1. Gebühr für die Benutzung der Feierhalle Oberbärenburg 15,00 €
2. Gebühr für die Benutzung der Feierhalle Schellerhau 35,00 €
3. Gebühr für die Benutzung der Feierhalle Zinnwald-Georgenfeld 15,00 €

## Informationen der Ev.-Luth. Kirchgemeinden um den Geisingberg

### VI. Gebühren für Gemeinschaftsanlagen (Friedhöfe Oberbärenburg und Schellerhau)

#### 1. Friedhof Oberbärenburg

Die Gebühr enthält die Nutzungs-, Friedhofsunterhaltungs- und Urnenbeisetzungsgebühr sowie die Kosten für Erstgestaltung, Namensträger, Pflege (laufende Unterhaltung) für die Dauer der Ruhezeit (20 Jahre).

- |   |            |
|---|------------|
| 1.1 Gemeinschafts Einzelgräber (einheitlich gestaltete Reihengräber), pro Urnenbeisetzung | 3.340,00 € |
| 1.2 zusätzlich für Einarbeitung eines christlichen Symbols in das Grabmal                 | 59,00 €    |

#### 2. Friedhof Schellerhau

Die Gebühr enthält die Nutzungs-, Friedhofsunterhaltungs- und Urnenbeisetzungsgebühr sowie die Kosten für Erstgestaltung, Namensträger, Pflege (laufende Unterhaltung) für die Dauer der Ruhezeit (20 Jahre).

- |   |            |
|---|------------|
| 1.1 Gemeinschafts Einzelgräber (einheitlich gestaltete Reihengräber), pro Urnenbeisetzung | 3.290,00 € |
| 1.2 zusätzlich für Einarbeitung eines christlichen Symbols in das Grabmal                 | 59,00 €    |

### B. Verwaltungsgebühren

- |  |         |
|--|---------|
| 1. Genehmigung für die Errichtung eines Grabmals sowie anderer baulicher Anlagen (z. B. Einfassungen)                  | 26,00 € |
| 2. Genehmigung für die Veränderung eines Grabmales oder der Ergänzung von Inschriften oder anderer baulicher Maßnahmen | 13,00 € |
| 3. Erteilung einer Berechtigungskarte an einen Gewerbetreibenden   | 26,00 € |
| 4. Überlassung eines Exemplars bzw. Auszugs der Friedhofsordnung   | 3,00 €  |
| 5. Zweitausfertigung von Bescheinigungen der Friedhofsverwaltung   | 7,00 €  |

- |  |        |
|--|--------|
| 6. Umschreibung von Nutzungsrechten                      | 7,00 € |
| 7. Ermittlung der Wohnanschrift des Nutzungsberechtigten | 7,00 € |
| 8. Mahngebühr  | 5,00 € |

#### § 8 Besondere zusätzliche Leistungen

Besondere zusätzliche Leistungen oder Kosten, für die kein Gebührentarif vorgesehen ist, werden von der Friedhofsverwaltung nach dem jeweiligen Aufwand berechnet.

#### § 9 Öffentliche Bekanntmachungen

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen hierzu bedürfen der öffentlichen Bekanntmachung.
- (2) Öffentliche Bekanntmachungen erfolgen im vollen Wortlaut im Amtsblatt „Altenberger Bote“.
- (3) Die jeweils geltende Fassung der Friedhofsgebührenordnung liegt zur Einsichtnahme im Pfarramt Altenberg zu den Öffnungszeiten aus.

#### § 10 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen treten jeweils nach der Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Dresden am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Mit Inkrafttreten dieser Friedhofsgebührenordnung tritt die Friedhofsgebührenordnung vom 26.10.2016 in der Fassung des 1. Nachtrages vom 30.07.2019 außer Kraft.

*Altenberg, den 1. Januar 2021*

*(Siegel)*

*Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde  
Altenberg-Schellerhau*

*(Vorsitzender)      (Mitglied)*

## Informationen des Ev.-Luth. Kirchspiels Osterzgebirge

### ■ Aktuelle Hygienemaßnahmen

- Tragen von Mund- und Nasenschutz während des gesamten Gottesdienstes verpflichtend
- 1,5 Meter Abstand halten
- Familien können zusammensitzen

Wenn Sie sich krank fühlen, verzichten Sie bitte auf die Teilnahme am Gottesdienst bzw. an den kirchlichen Zusammenkünften und bitten um ein telefonisches Gespräch.

### ■ Gottesdienste im Gemeindegebiet *Alle Termine unter Vorbehalt!*

#### 07. Februar – Sexagesimae

**09.00 Uhr** Johnsbach – Zeit der Stille, Reinhardtsgrimma und Schellerhau

**10.30 Uhr** Dittersdorf, Fürstenau und Glashütte

#### 14. Februar – Estomihi

**09.00 Uhr** Bärenstein und Liebenau

**10.30 Uhr** Geising – Lesegottesdienst, Glashütte und Oberbärenburg

#### 17. Februar – Aschermittwoch

**19.00 Uhr** Glashütte – ökumenischer Gottesdienst und Altenberg – ökumenischer Gottesdienst

#### 21. Februar – Invokavit

**09.00 Uhr** Altenberg und Johnsbach

**10.30 Uhr** Glashütte und Lauenstein

#### 26. Februar

**18.00 Uhr** Glashütte – Liturgisches Abendgebet zum Wochenschluss

#### 28. Februar – Reminiszenz

**09.00 Uhr** Liebenau, Reinhardtsgrimma und Schellerhau

**10.30 Uhr** Fürstenau, Glashütte und Zinnwald

#### 05. März – Weltgebetstag

**18.00 Uhr** Altenberg

#### 07. März – Okuli

**09.00 Uhr** Altenberg und Fürstenwalde

**10.30 Uhr** Geising – Familiengottesdienst und Oberbärenburg

### ■ Kontakt Kirchspiel Osterzgebirge:

**Pfarramt Ev.-Luth. Kirchgemeinde Altenberg-Schellerhau (für Altenberg, Oberbärenburg, Schellerhau, Zinnwald-Georgenfeld)** – Dippoldiswalder Straße 6, 01773 Altenberg – Tel.: 035056-32388, pfarramt@kirche-altenberg.de; Internetseite: [www.kirche-altenberg.de](http://www.kirche-altenberg.de) – Pfarrer David Keller (035056-395010)

**Pfarramt Ev.-Luth. Kirchgemeinde Geising, Fürstenwalde-Fürstenau, Lauenstein-Liebenau** – Hauptstraße 26, 01778 Altenberg ST Geising – Tel.: 035056-31856, kg.geising@evlks.de; Internetseite [www.kirche-altenberg.de](http://www.kirche-altenberg.de) – Pfarrer Markus Schuffenhauer Telefon: (035056-31856)

**Pfarramt Vereinigte Ev.-Luth. Kirchgemeinde Glashütte (für Bärenstein, Dittersdorf, Glashütte, Johnsbach, Reinhardtsgrimma)** – Markt 6, 01768 Glashütte – Tel.: 035053-32957, ksp.glashuette@evlks.de; Internetseite: [www.kirche-glashuette.de](http://www.kirche-glashuette.de) – Pfarrer Uwe Liewald (Telefon: 035053-321719 – für Bärenstein, Dittersdorf, Glashütte); Pfarrer Johannes Keller (035053-48685 – für Johnsbach und Reinhardtsgrimma)

**Pfarramt Ev.-Luth. Kirchgemeinde Hermsdorf (für Hermsdorf, Rehefeld, Schöfeld und Seyde)** – Hauptstrasse 34, 01776 Hermsdorf/Erzg. – Tel.: 035057-51303, ksp.frauenstein@evlks.de – Pfarrer Gerd Trommler (035057-51303)